

DI KRAUS AKTUELL

Juli 2012

02 / 2012

Informationszeitschrift der DI KRAUS & CO GesmbH

Themen:

Tipps & Tricks:

- ArCon Eleco Professional
- ArCon Render Studio
- ARRIBA® planen
- untermStrich

mb WorkSuite 2012:

- neue Module „Gebäudehülle“
- neue EUROCODE Ö-Module
- S321.at Stahlträger mit Doppelbiegung

Kurzportrait:

ArCon RealTime Renderer

Schulungen, Präsentationen,...

ArCon Eleco + 2012
Professional

AKTION!!



Digitale Fotografie vor der Bebauung



Bild mit ArCon & ArCon RenderStudio bearbeitet und eingepasst



Bildquelle: Real KG, Christian Harrasser

Wir über uns:

Die Firma DI Kraus & CO GesmbH ist in Wr. Neustadt (ca. 40km südlich von Wien), beheimatet. Wir beschäftigen uns seit 1989 mit dem Vertrieb von Bausoftware und vertreten führende Softwarehersteller in den Bereichen Visualisierung, CAD, Statik, Holzbau & AVA-Programme.

Für unsere gesamte Produktpalette offerieren wir Schulungen, Betreuung & Dienstleistungen. Uns steht ein moderner Schulungsraum in Wiener Neustadt zur Verfügung. Gerne bieten wir Ihnen jedoch auch individuelle Schulungen direkt vor Ort in Ihrem Büro an.

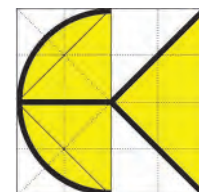
Zur Zeit sind bei uns 10 Mitarbeiter tätig, welche sich seit Jahren intensiv mit unseren Produkten auseinandersetzen und daher das nötige Wissen und Engagement besitzen, sich kompetent und rasch um Ihre Wünsche und Anfragen zu kümmern.

Wir stehen Ihnen zu unseren Bürozeiten von

**Mo-Do 8h-17h
und Fr 8h-14h**

jederzeit gerne zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis:



Wir über uns, Impressum, Editorial

Firmenvorstellung DI KRAUS & CO GesmbH, Brief an unsere Leser Seiten 2-3

mb WorkSuite

Neue Module „Gebäudehülle“ Seiten 4-6
Neues Baustatikmodul S321.at Seite 7-8
Neue Baustatikmodule nach EUROCODE ÖNORM Seiten 9-11

ArCon Eleco Professional

Tipps & Tricks: Neue Treppenfunktion Seiten 12-14
Tipps & Tricks: Neues Makro „Kostenermittlung“ Seite 15-17

DOSCH Design

Vorstellung neuer DOSCH-Produkte Seite 18-19

ArCon RealTime Renderer

Die neue Einfachheit im Rendering Seite 20-23

Tipps & Tricks ArCon Render Studio V16

In 5 einfachen Schritten zum fertigen Bild Seiten 24-27

Tipps & Tricks ARRIBA® planen

Langtexte im Leistungsverzeichnis ändern Seiten 28-31

untermStrich

Modul Zeitprotokoll Seiten 32-36

Neues von WETO und maxmess-software

Seite 37

4. DI Kraus Pit-Pat-Firmenturnier

Ein Erlebnisbericht über unseren alljährlichen Sport-Event Seite 38

Präsentationstermine

Termine, Themen, Daten, Fakten Seiten 39-45

Schulungstermine

Termine, Themen, Daten, Fakten Seite 46

Bestellformular

Bestellmöglichkeit für alle angeführten Produkte Seite 47

Impressum:

Herausgeber und für
den Inhalt verantwortlich:

DI KRAUS & CO GesmbH
W.A. Mozartgasse 29
2700 Wr. Neustadt
Tel: 02622 / 89497
Fax: 02622 / 89496
E-Mail: office@dikraus.at



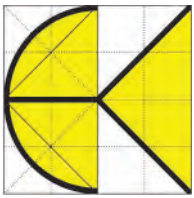
Aktuelle Informationen über die DI Kraus & CO GesmbH sowie unsere Software-Produkte und Dienstleistungen finden Sie auch im Internet unter:

www.dikraus.at oder unter
www.arcon-cad.at

Erscheinungsturnus: 4 x jährlich

Auflage: 2.600 Stück

Nachdruck oder Vervielfältigung
(auch auszugsweise) nur nach
Genehmigung des Herausgebers!



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir freuen uns, Ihnen Ausgabe 2/2012 der DI KRAUS AKTUELL präsentieren zu dürfen. In gewohnter Art und Weise erhalten Sie damit einen detaillierten Überblick der neuesten Entwicklungen rund um unsere Bausoftwareprodukte.

Gleich zu Beginn möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die zahlreichen neuen Baustatikmodule der mb WorkSuite 2012 richten, welche ab sofort nach EUROCODE ÖNORM verfügbar sind. Eines dieser Module, nämlich S321.at „Stahlträger mit Doppelbiegung“ haben wir dabei einer genaueren Untersuchung unterzogen.

Im Juli ist es nun endlich soweit! Die aktuelle Version ArCon Eleco +2012 Professional befindet sich in der Auslieferung und besticht zum Beispiel durch das erweiterte Treppenmodul, die neue Kostenermittlung sowie ca. 45.000 neue Bad-Objekte namhafter Hersteller.

Im Zuge der Neueinführung auf dem Markt gibt es die Version +2012 noch bis zum 15. August 2012 zu reduzierten Preisen. Nutzen Sie dieses attraktive Angebot und sichern Sie sich noch heute Ihren Preisvorteil für Vollversionen aber auch Upgrades!

Mittels unserer beliebten Reihe „Tipps & Tricks“ erfahren Sie Wissenswertes und Nützliches zu den Bereichen

- mb WorkSuite 2012
- ArCon – Visuelle Architektur
- ArCon Render Studio
- unterm Strich
- ARRIBA® planen

Auch in den Sommermonaten gönnen wir uns keine Pause und sind natürlich stets für Sie unterwegs! Im Rahmen der Präsentationsreihen in ganz Österreich vermitteln unsere Vertriebsmitarbeiter das nötige Wissen rund um unsere Produkte und überraschen den Einen oder Anderen immer wieder mit sehr nützlichen und hilfreichen Ratschlägen und Informationen...

...und nun viel Freude beim Durchblättern der DI KRAUS AKTUELL 2/2012! Sollten Sie Ihren wohlverdienten Sommerurlaub noch vor sich haben, so wünschen wir Ihnen eine erholsame und ruhige Zeit abseits des täglichen Alltags!

DI Eduard Kraus

Ing. Guido Krenn

Ihre Ansprechpartner:



DI Eduard Kraus
02622 / 89497
office@dikraus.at

Geschäftsleitung,
Statik, FEM



Ing. Guido Krenn
02622 / 89497-13
krenn@dikraus.at

Vertriebsleiter, ArCon,
Statik, FEM, Weto,
Schulungen, Support



Ing. Erich Kernbeis
02622 / 89497-14
kernbeis@dikraus.at

ArCon, ViCADO,
Statik, Schulungen,
Support



Ing. Michael Zax
02622 / 89497-19
m.zax@dikraus.at

untermStrich, ARRIBA,
ArCon Render Studio,
Schulungen, Support



DI (FH) Michael Stasny
02622 / 89497-18
stasny@dikraus.at

Bauphysik,
Support



Neue Module „Gebäudehülle“

M031.at (MicroFE), M631.at (EuroSta.holz), M731.at EuroSta.stahl)

Auf den folgenden Seiten beschreiben wir ausführlich die Möglichkeiten der neuen Module „Lastmodell Gebäudehülle“.

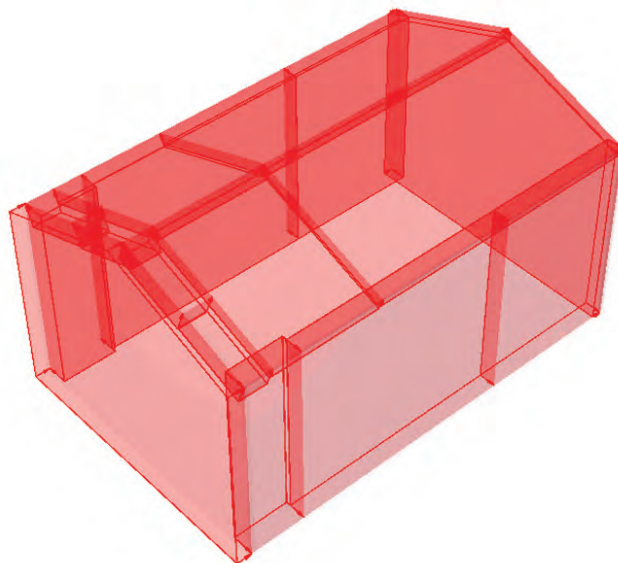
M031.at allgemeines Tragwerk (MicroFE)

M631.at (EuroSta.holz)

M731.at (EuroSta.stahl)

Diese sind ab sofort für Österreich erhältlich!

Die Aufbringung der Flächenlasten nach dem Eurocode, vor allem aus den Wind- und Schneeeinwirkungen, stellt eine zeitintensive Aufgabe dar. Besonders bei den Detailbereichen der Dächer sind viele Lastflächen und Lastfälle zu untersuchen. Das Modul Gebäudehülle bietet hier eine sehr komfortable Unterstützung.



Lastmodell Gebäudehülle

Grundlage ist immer das „Lastmodell Gebäudehülle“.



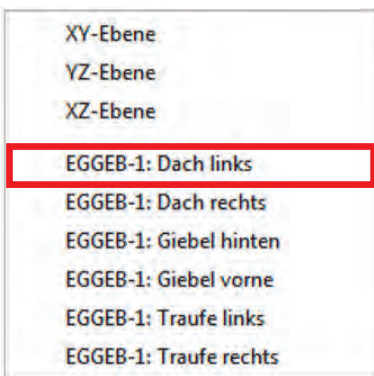
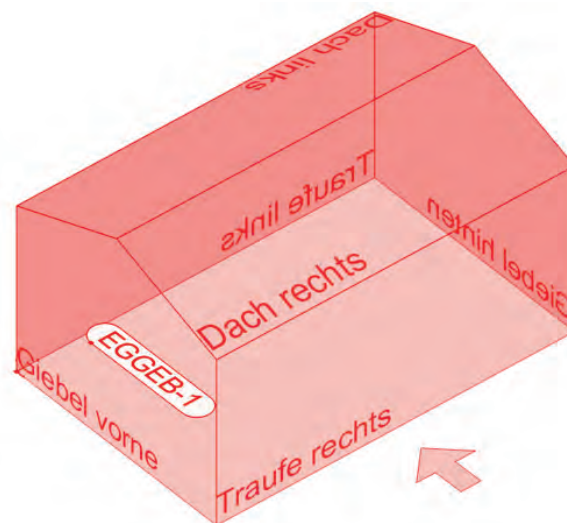
Über diesen Positionstyp werden alle zur Lasterstellung notwendigen Parameter eingegeben. Das Modul ermittelt die einzelnen Bereiche des Daches und der Fassaden sowie die Aufteilung der Belastungen inkl. deren örtlicher Beiwerte.

Eigenschaften:

In einem „Lastmodell Gebäudehülle“ sind jene Parameter zu definieren, die einheitlich für alle Gebäudelasten gelten. Neben den Eigenschaften des Gebäudes, sind Werte für die Ermittlung der Wind- und Schneelasten einzugeben.

Als Dachformen werden Flachdach, Pultdach und Satteldach unterstützt. Für die Windlast ist der Spitzengeschwindigkeitsdruck q_p nach ÖNORM B 1991-1-4 einzugeben.

Zur Ermittlung der Schneelast ist die charakteristische Schneelast s_k laut dem Ortsverzeichnis der ÖNORM B 1991-1-3 einzugeben bzw. nach Formel (B.1) nach Anhang B der ÖNORM B 1991-1-3 zu ermitteln.



Eingabe:

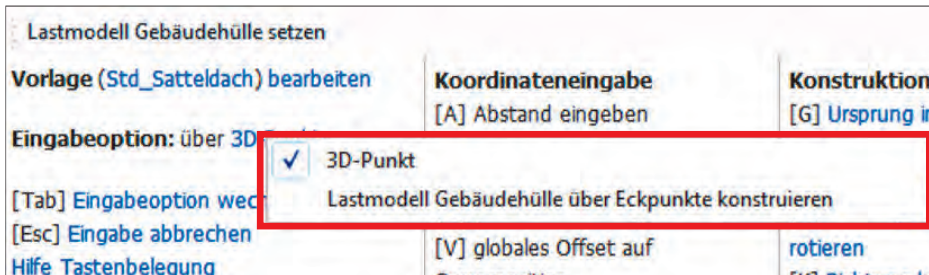
Es muss mindestens eine Position vom Typ „Lastmodell Gebäudehülle“ gesetzt werden, um die automatischen Lasten generieren zu können.

Die Position wird grafisch mit der eingegebenen Geometrie angezeigt. Die Gebäudeflächen dienen nicht nur als Übersicht und zur Orientierung, sie können auch als Eingabehilfe verwendet werden. Die einzelnen Bezugsflächen des Gebäudes können mit der Taste F3 abgerufen werden.

Neue Module „Gebäudehülle“

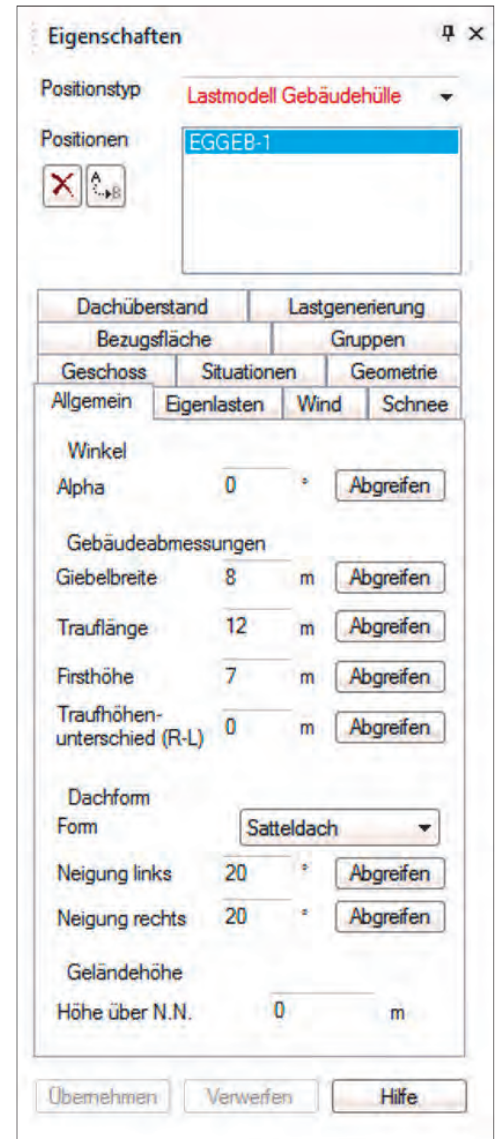
M031.at (MicroFE), M631.at (EuroSta.holz), M731.at EuroSta.stahl)

Es stehen daher 2 Eingabemöglichkeiten des „Lastmodells Gebäudehülle“ zur Verfügung:



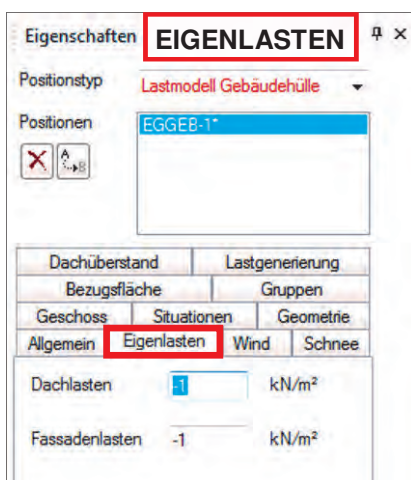
1. Sie beginnen mit der Eingabe der Gebäudehülle und definieren mit der Gebäudehülle die Abmessungen des Gebäudes. Dies kann als Konstruktionshilfe für alle weiteren Positionen, wie Fall- oder Stabwerke, dienen.
2. Sie beginnen mit der Eingabe der Bauteile, z.B. eines Stabwerkes bzw. Massivbauweise mit Wänden. Nun ist bei der Position Gebäudehülle die Option „Lastmodell Gebäudehülle über Eckpunkte“ wählbar. Dabei können Sie elegant die Eckpunkte des bestehenden Gebäudes abgreifen. Durch diese Konstruktionsvariante werden alle Gebäudeabmessungen in das „Lastmodell Gebäudehülle“ übernommen.

Sie haben natürlich auch nachträglich die Möglichkeit, die Geometrie in den Positionseigenschaften beliebig zu ändern.

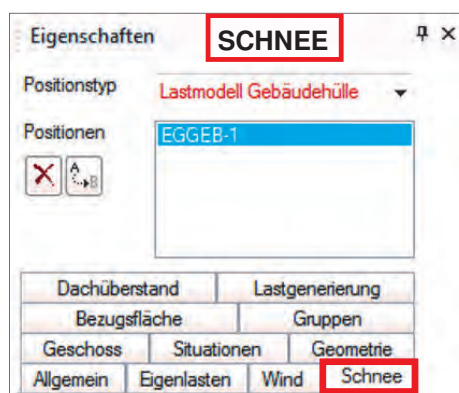


Lastdefinition

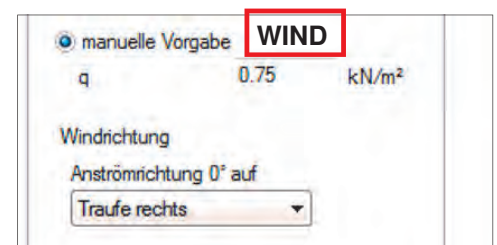
Unter der Registerkarte „Eigenlasten“ **G** werden die Eigenlasten von Fassade und Dach definiert. Diese können auch von einer Lastaufstellung in der Baustatik übernommen werden.



Unter der Registerkarte „Schnee“ **S** kann die charakteristische Schneelast am Boden nach B 991-1-3 eingegeben werden. Die Formbeiwerte für Dächer und Lastfälle auf den Dächern werden automatisch angelegt.



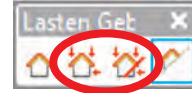
Unter der Registerkarte „Wind“ **W** wird der Spitzengeschwindigkeitsdruck nach B 991-1-4 eingegeben. Die einzelnen Formbeiwerte an den Wänden und Dachbereichen werden automatisch ermittelt.



Neue Module „Gebäudehülle“

M031.at (MicroFE), M631.at (EuroSta.holz), M731.at EuroSta.stahl)

Wenn Gebäudeflächen nur teilweise belastet werden sollen, gibt es die Funktion „Flächen- bzw. Linienlast Gebäudehülle“.



Auch hier können, wie bei der Gebäudehülle, die Eigenlasten sowie Wind- und Schneelasten als Einwirkung definiert werden. Die Lastwerte werden durch die Vorgaben, welche in der Position „Lastmodell Gebäudehülle“ getätigt wurden, übernommen.

Unter der Registerkarte „Lastgenerierung“ können, je Gebäudefläche, die Eigenlasten (G), die Schneelasten (S) und die Windlasten (W) aktiviert werden. Standardmäßig werden, gemäß dieser Auswahl, Flächenlasten auf alle Flächenbauteile, welche sich innerhalb der aktivierten Gebäudeflächen befinden, generiert. Im Falle von Stabwerken steht Ihnen auch die Funktion der Lastverteilung (LV) zur Verfügung.

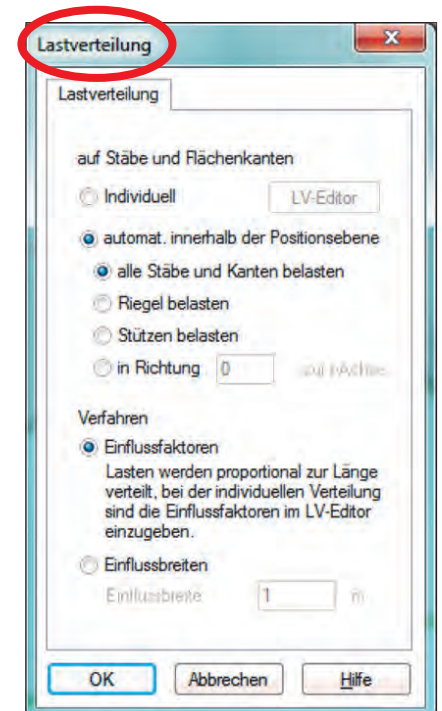
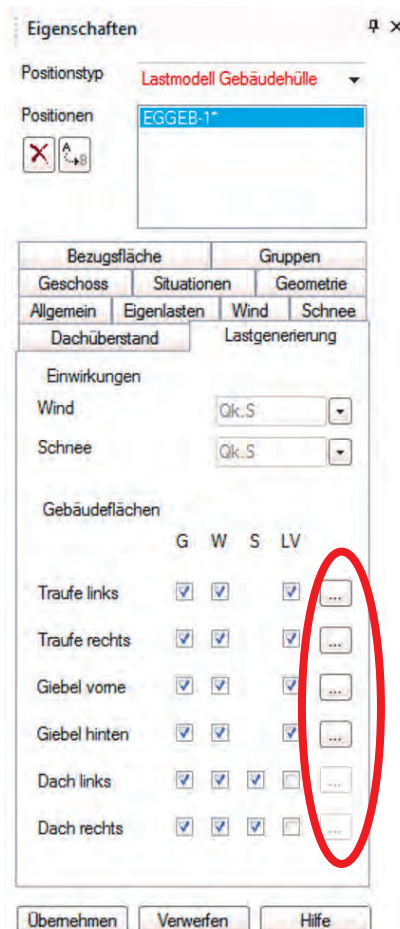
Lastverteilung (LV)

Damit die Flächenlasten, wie aus Wind- und Schneelasten auch auf stabförmigen Traggliedern sinngemäß berücksichtigt werden können, sind diese Lasten in entsprechende Linienlasten umzuwandeln. In MicroFe und EuroSta stehen zwei Verfahren zur Verfügung, um die Verteilung von Flächenlasten vorzunehmen:

- Verteilung über Einflussfaktoren
- Verteilung über Einflussbreiten

Diese Möglichkeit der Lastverteilung kann sowohl im „Lastmodell Gebäudehülle“ als auch in der Flächenlast Gebäudehülle genutzt werden.

Bei der Lastverteilung auf den Wänden können wahlweise alle Stäbe oder nur die Stützen oder Riegel bzw. auf Dächern Pfetten oder Sparren belastet werden. Über den LV Editor können individuelle Vorgaben, welche Stäbe belastet werden sollen, getroffen werden.



Einwirkungen nach ÖNORM B 1991-1-3, -4

M031.at	Lastmodell Gebäudehülle (Wind, Schnee, Fassade, Dach)	Euro 590,-*
M631.at	Lastmodell Gebäudehülle (Wind, Schnee, Fassade, Dach)	Euro 490,-*
M731.at	Lastmodell Gebäudehülle (Wind, Schnee, Fassade, Dach)	Euro 490,-*

*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + € 95,00 USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Weitere Details zur Lastverteilung wurden bereits in der **Ausgabe 04/2011** der **DI KRAUS AKTUELL** veröffentlicht. Auf Wunsch senden wir Ihnen diesen Artikel natürlich gerne zu!

Mail: office@dikraus.at
Telefon: 0043 / (0) 2622 / 89497

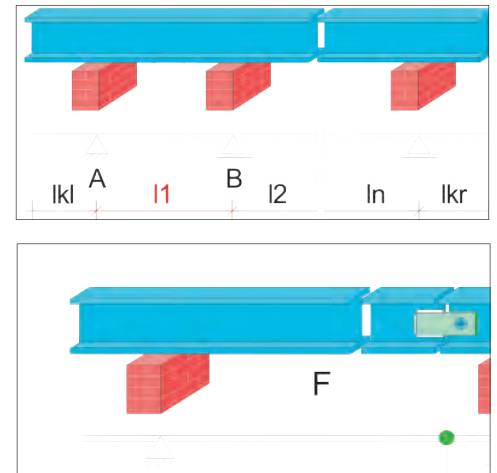
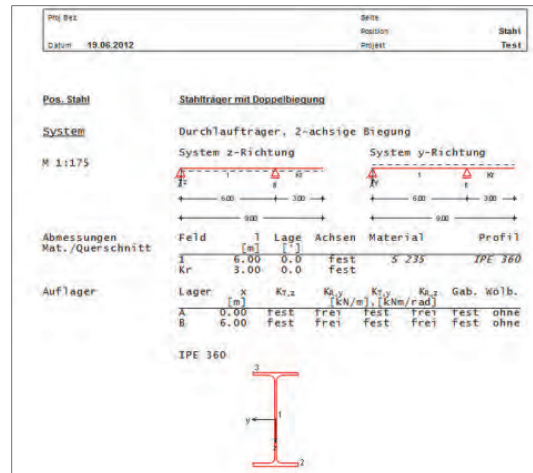
Neues Baustatikmodul S321.at

Stahlträger mit Doppelbiegung

Der Stahl-Einfeld- bzw. Durchlaufträger deckt Systeme mit und ohne Kragarm bis zu 10 Feldern ab. Der Stahlträger kann auf Doppelbiegung und Torsion nach EC3 ÖNORM B 1993-1-1 bemessen werden. Die Profilwahl erfolgt automatisch an der eingestellten Profilvereihe.

System

S321.at berechnet Stahlträger mit bis zu 10 Feldern und zusätzlichem Kragarm links und/oder rechts. Jedes Lager kann auf Verschiebung und Rotation frei oder gehalten definiert werden. Die Auflagersteifigkeiten können variabel eingestellt werden. Außerdem ist es möglich, beliebige Gelenke im Stab zu definieren.



Einwirkungen

Es können Einwirkungen gemäß EN 1990 definiert, sowie in Lastgruppen zugewiesen werden, um Lastfälle gegenseitig auszuschließen. Lasten, welche in Einwirkungen zugeordnet werden, sind als charakteristische Werte vorzugeben. Sie werden bei der automatischen Überlagerung mit den Teilsicherheitsbeiwerten entsprechend des gewählten Einwirkungstyps nach ÖNORM EN 1990 multipliziert.

Bei den Einwirkungen Wind und Schnee werden automatisch weitere Einwirkungen gebildet, z.B. beim Wind 0, 90, 180 und 270 Grad um die Lastfälle der einzelnen Windrichtungen eingeben zu können. Dies stellt eine zusätzliche Vereinfachung dar, da man diese Funktion nicht zwingend verwenden muss, sie aber - bei Bedarf - sofort zur Verfügung steht.

Zudem können auch fertige Kombinationen mit Bemessungslasten vorgegeben werden. Solche Lasten werden als fertige Kombination untersucht und nicht mehr mit anderen Lasten überlagert.

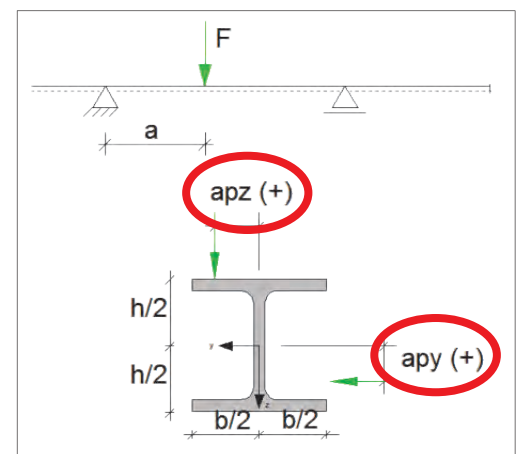
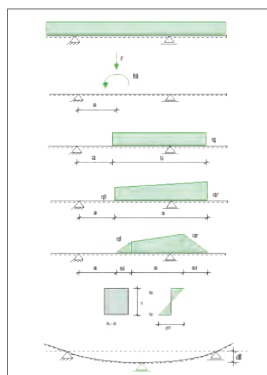
Belastungen

Wahlweise kann das Eigengewicht berücksichtigt werden. Dies hat den Vorteil, dass Auflagerkräfte einwirkungskonform an den Träger übergeben werden und - bei Änderungen - die Lasten im Projekt durchgehend korrigiert werden.

Wie in sehr vielen Baustatikmodulen kann ein Lastabtrag aus einer anderen Position übernommen werden. Selbstverständlich können Sie die Lasten auch frei definieren.

Folgende Lasten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Gleichlast
- Einzellast
- Blocklast
- Trapezlast
- Deckenlast
- Auflagerverschiebung
- Temperaturlast



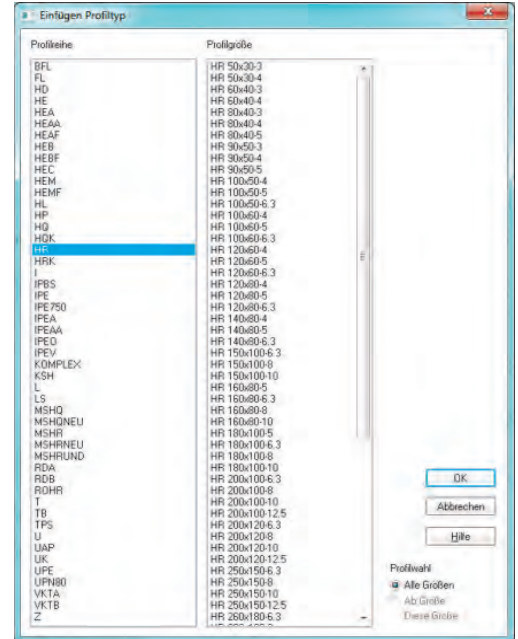
Die Lasten können je Lasttyp, feldweise oder über einen bestimmten Anfangs- und Endpunkt definiert werden. Bei den direkten Einwirkungen steht auch die Eingabe der Lastausmitte (apz, apy) in beiden Richtungen zur Verfügung.

Neues Baustatikmodul S321.at

Stahlträger mit Doppelbiegung

Material/Querschnitt

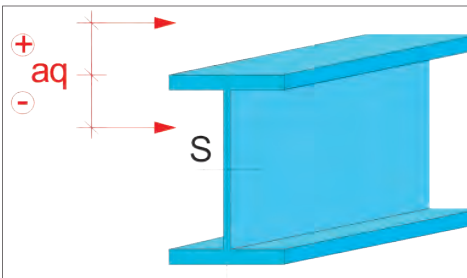
Es stehen verschiedene Materialien aus einer Datenbank zur Auswahl und es kann aus einer umfangreichen Profildatenbank ein beliebiges Profil gewählt werden. Dabei wird eine Profilreihe vorgegeben und das Programm ermittelt die notwendige Profilgröße.



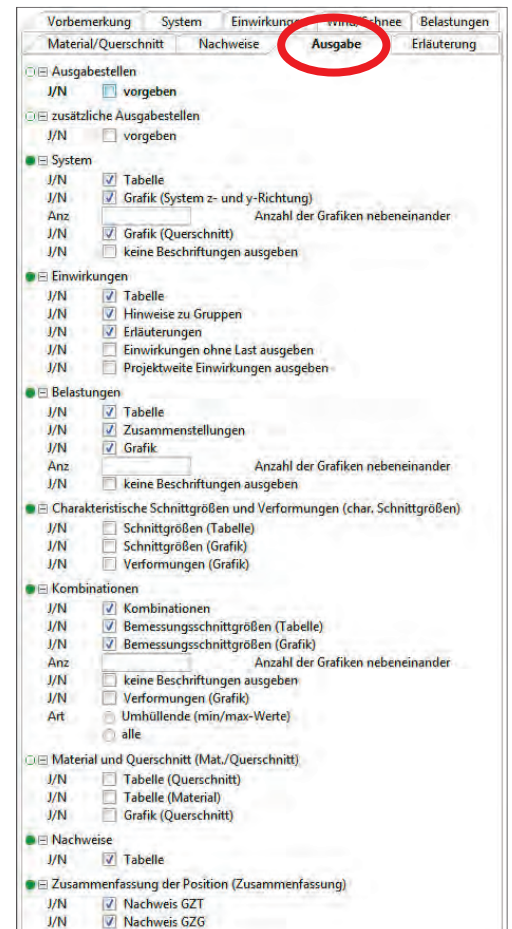
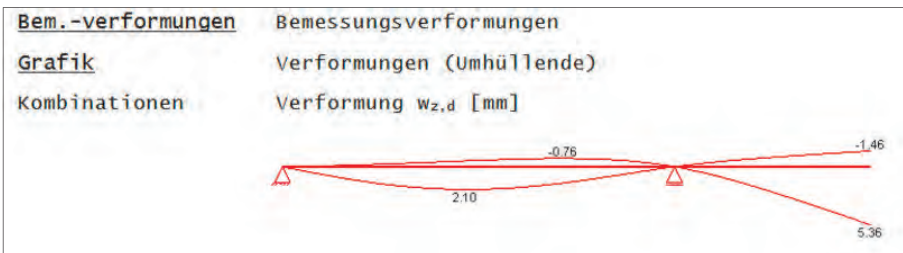
Nachweise

Wählen Sie aus folgenden Nachweisen:

- elastisch-elastischer Nachweis = elastische Ermittlung der Schnittgrößen und elastischer Nachweis des Trägers
- elastisch-plastischer Nachweis = elastische Ermittlung der Schnittgrößen und plastischer Nachweis des Trägers

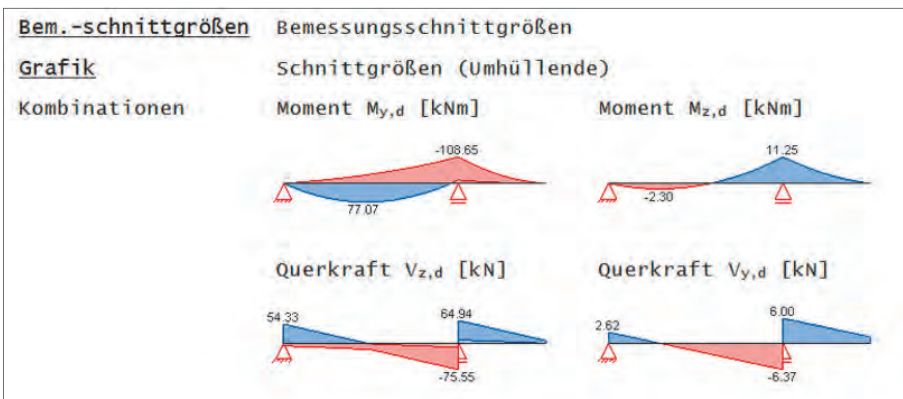


Für die Berechnung der Stabilität können Ausmitten sowie Festhaltungen definiert werden. Es wird auch ein Nachweis der Gebrauchstauglichkeit geführt, bei dem für die Durchbiegung die gewünschte Kombination und zulässige Durchbiegung gewählt wird.



Ausgabe

Der Karteireiter „Ausgabe“ gibt Ihnen die Möglichkeit, den Umfang Ihrer Ergebnisausgabe zu steuern. Hier haben Sie eine Vielzahl an Varianten, welche Sie mittels EIN-/AUS-Schaltern aktivieren bzw. deaktivieren können.



Einwirkungen-EC1, ÖNORM B 1991-1-1-3, -4

S030.at Projektweite Einwirkungen und Lasten

Zu Beginn jeder Statik gehören Vorbemerkungen mit Angaben zum Tragwerk zum Standard. Ebenso Standard ist es, Informationen zur Belastungssituation vorzugeben. Zusätzlich bietet es sich an, auch die für die Statik erforderlichen Einwirkungen in den Vorbemerkungen zu dokumentieren. Diese sind in der Regel innerhalb eines Projektes vom Dach bis ins Fundament dieselben. So haben mehrere Deckenpositionen innerhalb eines Projektes meist den gleichen Bodenaufbau und Nutzung, wodurch sich dieselben Verkehrslasten ergeben wie z.B. für Wohnraum Nutzlast. Das Modul bietet die Möglichkeit, Einwirkungen und Lasten zentral im Projekt, z.B. im Rahmen der Vorbemerkungen, einzutragen.

€ 190,00 *

S031.at Wind- und Schneelasten

Das Programm S031.at ermittelt für Gebäude die Wind- und Schneelasten nach ÖNORM B 1991-1-1-3, -4 in Abhängigkeit der Gebäudeabmessungen, Schneelastzonen und des Windgeschwindigkeitsdrucks. Alle ermittelten Wind- und Schneelastkoordinaten werden für die Lastweiterleitung abgespeichert und stehen damit für eine Übernahme in andere BauStatik-Programme zur Verfügung.

€ 390,00 *

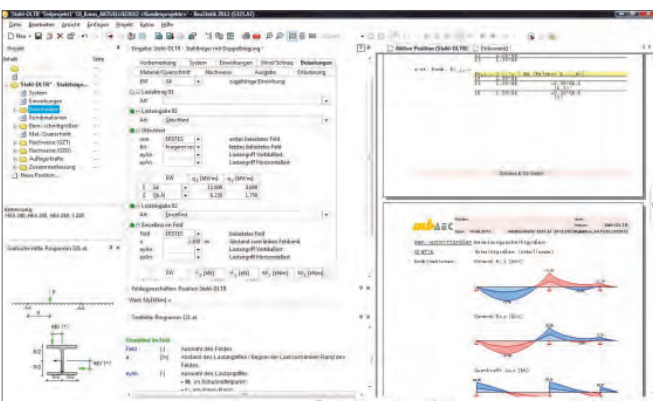
Stahlbetonbau - EC2, ÖNORM B 1992-1-1

S401.at Stahlbeton-Stütze, Verfahren mit Nennkrümmung

Kragstütze oder Pendelstütze; Rechteck- und Kreisquerschnitt; Normalkraft mit Doppelbiegung; beliebige horizontale Seitenbelastung in beiden Richtungen; beliebige Schlankheit; automatische Bewehrungswahl.

€ 290,00 *

Stahlbau - EC3, ÖNORM B 1993-1-1



S321.at Stahl-Durchlaufträger, Doppelbiegung, Torsion

Das Programm S321.at berechnet und bemisst Einfeld- und Durchlaufsysteme mit oder ohne Kragarme aus Stahl nach ÖNORM B 1993-1-1. Es können sowohl fest vorgegebene Profile nachgewiesen, als auch eine nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimierte Profilwahl durchgeführt werden. Das statische System kann in vertikaler und horizontaler Richtung unterschiedlich definiert werden. Alle Einwirkungskombinationen der ständigen und vorübergehenden sowie der außergewöhnlichen Bemessungssituation werden automatisch gebildet.

€ 590,00 *

S701.at Stahl-Stirnplattenstoß

Das Programm führt eine Berechnung eines geschraubten, biegesteifen Stirnplattenstoßes unter einachsiger Beanspruchung durch. Als Beanspruchung können Normalkräfte, Querkräfte und Momente definiert werden. Es sind sowohl bündige als auch oben und unten überstehende Stirnplatten möglich. Die Anschlussgeometrie kann vorgegeben oder vom Programm automatisch ermittelt werden.

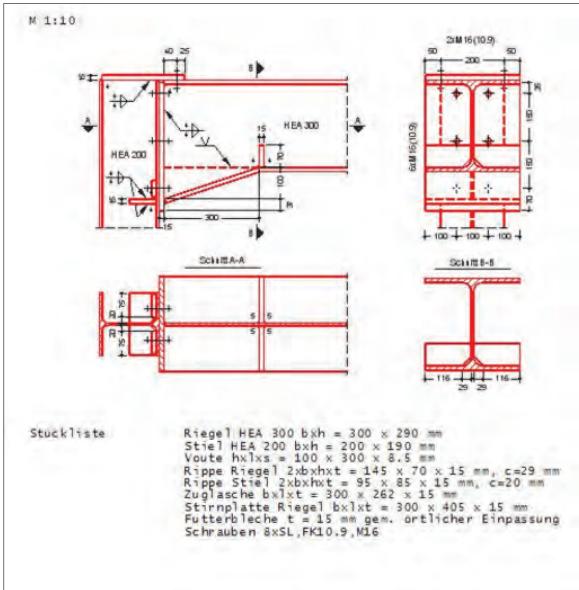
€ 290,00 *

S702.at Querkraftanschluss

Konstruktion und Bemessung von auf Querkraft beanspruchten Trägerverbindungen nach ÖNORM B 1993-1-1. Anschluss mit Winkel, Stirnplatte, Anschlussblech und Knigge. Ständige, veränderliche und außergewöhnliche Einwirkungen werden vom Programm kombiniert. Eingabe von Bemessungslasten möglich. Grafische Ausgabe der Verbindung.

€ 290,00 *

*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + € 95,00 USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Stahlbau - EC3, ÖNORM B 1993-1-1

S753.at Rahmenknoten, geschweißt

Das Modul dient zur Bemessung von voll geschweißten, biegesteifen Riegel-Stiel-Verbindungen gemäß ÖNORM B 1993-1-1. Die Querschnitte des Riegels und des Stiels werden aus I-Walzprofilen gewählt. Das zu berechnende System ist ein Eck-Rahmenknoten mit einem horizontalen oder geneigten Riegel oder ein T-Rahmenknoten.

€ 490,00 *

S754.at Rahmenknoten, geschraubt

Das Modul dient zur Bemessung von voll geschraubten, biegesteifen Riegel-Stiel-Verbindungen gemäß ÖNORM B 1993-1-1. Die Querschnitte des Riegels und des Stiels werden aus I-Walzprofilen gewählt. Das zu berechnende System ist ein Eck-Rahmenknoten mit einem horizontalen oder geneigten Riegel oder ein T-Rahmenknoten.

€ 490,00 *

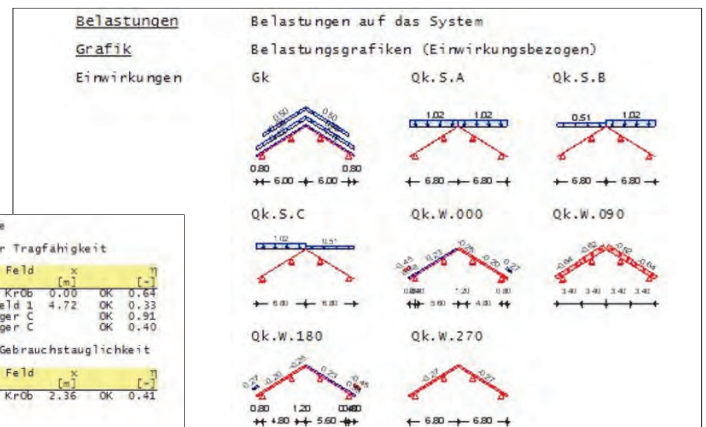
Holzbau - EC5, ÖNORM B 1995-1-1

S101.at Holz-Pfettendach

Mit dem Modul können typische Pfettendächer, wahlweise mit oder ohne Kehlbalken, im Grenzzustand der Tragfähigkeit und der Gebrauchstauglichkeit nachgewiesen werden. Zur schnellen Systemeingabe wird zwischen ein-, zwei- und dreistieligen Konstruktionen unterschieden.

€ 290,00 *

Zusammenfassung		Zusammenfassung der Nachweise	
Nachweise (GZT)		Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit	
Nachweis	Feld	[m]	[-]
Biegung	Sparren re Kröb	0,00	OK 0,64
Querkraft	Sparren li; Feld 1	4,72	OK 0,33
Biegung	Auflager C		OK 0,91
Querkraft	Auflager C		OK 0,40
Nachweise (GZG)		Nachweise im Grenzzust. der Gebrauchstauglichkeit	
Nachweis	Feld	[m]	[-]
gesamte Enddurchbiegungen li Kröb		2,36	OK 0,41



S120.at Holz-Grat- und Kehlsparren

Das Modul S120.at ermöglicht Nachweisführung und die Bemessung von Grat- und Kehlsparren aus Holz nach ÖNORM B 1995-1-1. Zur Bestimmung der Bauteilgeometrie werden die zu verschneidenden Dachflächen als Haupt- und Nebendach definiert. Neben der Geometrie werden auch die Wind- und Schneebelastungen über Lastezugsbereiche bestimmt.

€ 390,00 *

S130.at Holz-Pfette in Dachneigung

Das Modul S130.at bemisst Holz-Pfetten in Dachneigung nach ÖNORM B 1995-1-1. Es können Einfeld- und Durchlaufsysteme mit und ohne Kragarm eingegeben werden. Das Programm beinhaltet eine leistungsfähige Lastermittlung für Wind- und Schneelasten. Alle erforderlichen Tragfähigkeits-, Stabilitäts- und Gebrauchstauglichkeitsnachweise werden im Normaltemperaturbereich geführt. Darüber hinaus kann die Nachweisführung auch für den Brandfall erfolgen.

€ 390,00 *

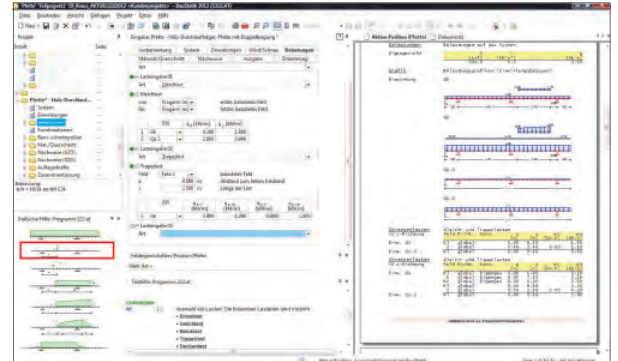
*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + € 95,00 USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Holzbau - EC5, ÖNORM B 1995-1-1

S322.at Holz-Pfette, Doppelbiegung

Mit dem Programm S322.at können Holz-Pfetten mit zweiachsiger Beanspruchung nach ÖNORM B 1995-1-1 berechnet werden. Dafür stehen Einfeld- oder Durchlaufsysteme mit oder ohne Kragarm zur Verfügung. Alle erforderlichen Tragfähigkeits-, Stabilitäts- und Gebrauchstauglichkeitsnachweise der Pfette werden im Normaltemperaturbereich geführt. Die Kaltbemessung wird ergänzt durch eine Nachweisführung im Brandfall. Optional kann von dem Programm eine Querschnittswahl durchgeführt werden.

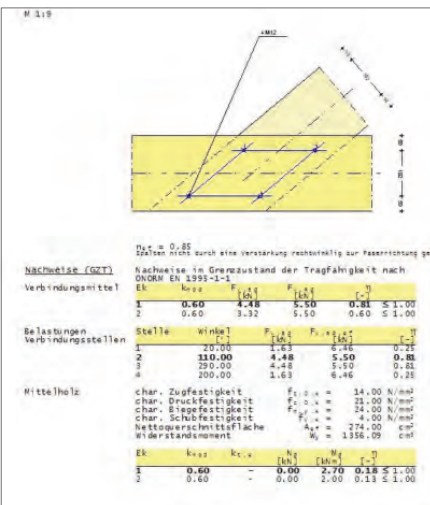
€ 390,00 *



S720.at Holz-Kontaktanschlüsse

Das Programm S720.at bemisst Anschlüsse, bei denen die Kraftübertragung über Kontakt erfolgt. Hierzu gehören Auflagerungen wie z.B. das Sparrenauflager. Bei den Auflagerungen erfolgt die Druckkraftübertragung rechtwinklig zur Faser, bei den Versätzen und beim Sparrenauflager werden die Druckkräfte unter einem Winkel α zur Faser übertragen. Wahlweise erfolgt die Bemessung (Dimensionierung) oder der Nachweis des Anschlusses.

€ 290,00 *



S751.at Holz-Verbindungen, biegesteif

Im Holzbau werden Anschlüsse aufgrund der großen Verformungen in der Regel als gelenkig angenommen. Wenn planmäßig Momente aufzunehmen sind, müssen die Anschlüsse dafür ausgebildet werden. S751.at berechnet und bemisst biegesteife Anschlüsse mit kreisförmig oder rechteckig angeordneten Verbindungsmitteln. Grundlage der Nachweisführung / Bemessung ist die ÖNORM B 1995-1-1. Die Nachweise umfassen die Ermittlung der Tragfähigkeit der Verbindungsmittel und des geschwächten Querschnitts. Ferner übernimmt das Programm die Konstruktion des Anschlusses und überprüft die geforderten Randbedingungen der ÖNORM B 1995-1-1.

€ 390,00 *

*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + € 95,00 USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____ Ort: _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Bestellung

- S030.at S031.at S401.at
- S321.at S701.at S702.at
- S753.at S754.at S101.at
- S120.at S130.at S322.at
- S720.at S751.at

BauStatik 2012 5er-Paket ÖNORM* € 990,00

BauStatik 2012 10er-Paket ÖNORM* € 1.790,00

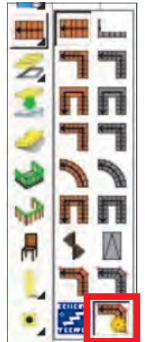
* Bitte kreuzen Sie die gewünschten Module oben an! Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + € 95,00 USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.



Neue Treppenfunktion

In ArCon Eleco+ 2012 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Treppen frei zu setzen und nachträglich Einstellungen zu ändern. Wählen Sie dazu unter „Treppen“ den Menüpunkt „allgemeine Treppe“ aus.

Sie können nun die Treppe, ähnlich wie bei der polygonalen Treppe, frei setzen. Bei jeder Treppe haben Sie zusätzliche Felder eingeblendet, mit welchen Sie die Treppe anpassen können.



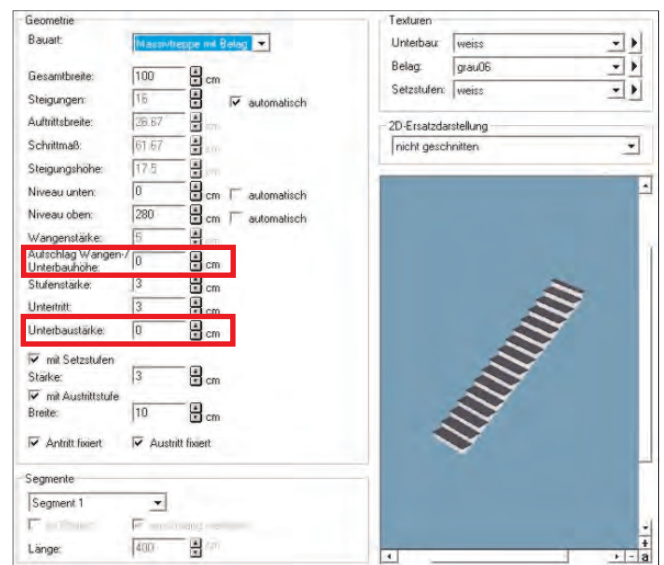
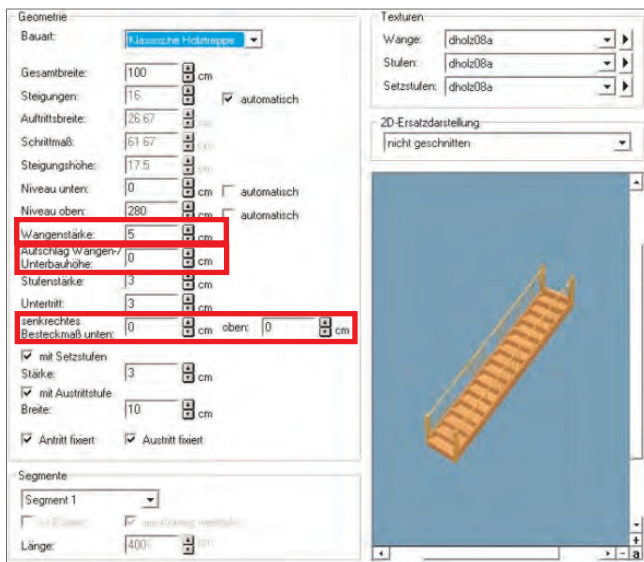
Zur Auswahl stehen:

Klassische Holztreppe:

Zusätzlich können Sie die Wangenstärke, den Aufschlag der Wangen-/Unterbauhöhe und das senkrechte Besteckmaß oben und unten einstellen.

Massivtreppe mit Belag:

Zusätzlich können Sie den Aufschlag der Wangen- / Unterbauhöhe und die Unterbaustärke einstellen.

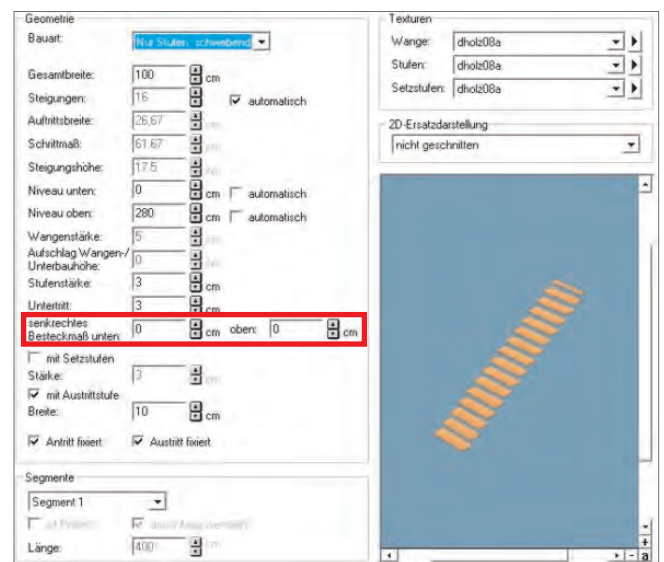
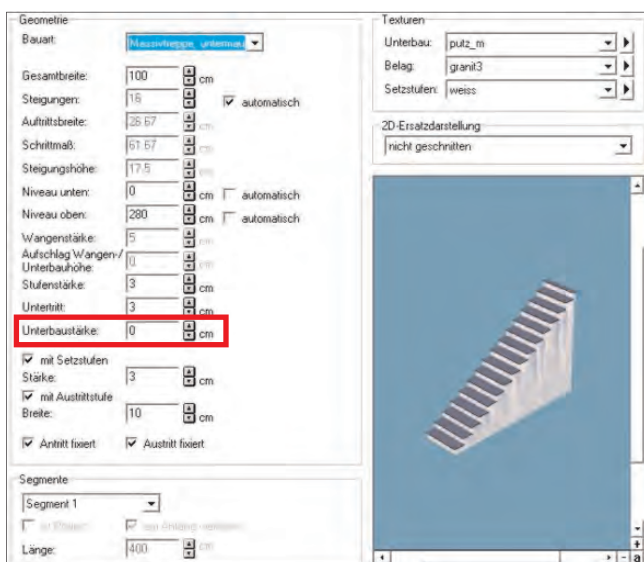


Massivtreppe, untermauert:

Zusätzlich können Sie die Unterbaustärke einstellen

Nur Stufen, schwebend:

Zusätzlich können Sie das senkrechte Besteckmaß oben und unten einstellen.



Neue Treppenfunktion „Allgemeine Treppe“

Ihre Einstellungen können Sie wie gewohnt vornehmen. Um die Steigungen, Auftrittsbreite, Schrittmaß und Steigungshöhe zu ändern, entfernen Sie den Haken bei „**automatisch**“.

Steigungen:	16	cm	<input checked="" type="checkbox"/> automatisch
Auftrittsbreite:	26.67	cm	
Schrittmaß:	61.67	cm	
Steigungshöhe:	17.5	cm	

Ebenso können Sie bei allen Treppenvarianten das Niveau oben und unten festlegen oder automatisch ermitteln lassen sowie die Stärke der Stufe und den Untertritt eingeben.

Niveau unten:	0	cm	<input checked="" type="checkbox"/> automatisch
Niveau oben:	280	cm	<input type="checkbox"/> automatisch

Niveau unten:	-10	cm	<input type="checkbox"/> automatisch
Niveau oben:	0	cm	<input checked="" type="checkbox"/> automatisch

Stufenstärke:	3	cm
Untertritt:	3	cm

Weiters können Sie definieren, ob Setzstufen und eine Austrittsstufe verwendet werden und wie stark diese sein sollen.

<input checked="" type="checkbox"/> mit Setzstufen	Stärke:	3	cm
<input checked="" type="checkbox"/> mit Austrittsstufe	Breite:	10	cm
<input checked="" type="checkbox"/> Antritt fixiert	<input checked="" type="checkbox"/> Austritt fixiert		

Neu ist, dass Sie festlegen können, wie sich die einzelnen Treppensegmente verhalten sollen. Sie können diese als Podest definieren und den Antritt gewandelt einstellen. Bei Segment 1 ist jedoch nur die Länge einstellbar.

Segmente:	Segment 2	
<input type="checkbox"/> ist Podest	<input checked="" type="checkbox"/> am Anfang wandeln	
Länge:	243.25	cm

Beim Geländer haben Sie, wie bereits in den früheren ArCon Versionen, die Möglichkeit kein Geländer, das Standardgeländer oder ein freies Geländer zu setzen.

Geländer:	Standard
links:	Ohne
rechts:	freies Geländer

Die Texturauswahl und die 2D Ersatzdarstellung haben sich zu den vorigen ArCon-Versionen nicht verändert.

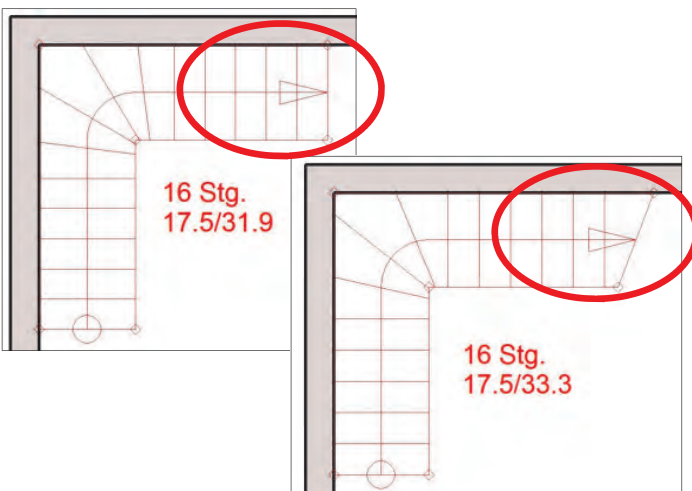
Texturen:	
Wange:	dholz08a
Stufen:	dholz08a
Setzstufen:	dholz08a
2D-Ersatzdarstellung:	nicht geschnitten

In ArCon Eleco+ 2012 können Sie nach dem Setzen der Treppe das Treppenpolygon, die Lauflinie und auch einzelne Stufen editieren. Setzen Sie dazu einen Haken bei der zu ändernden Eigenschaft.

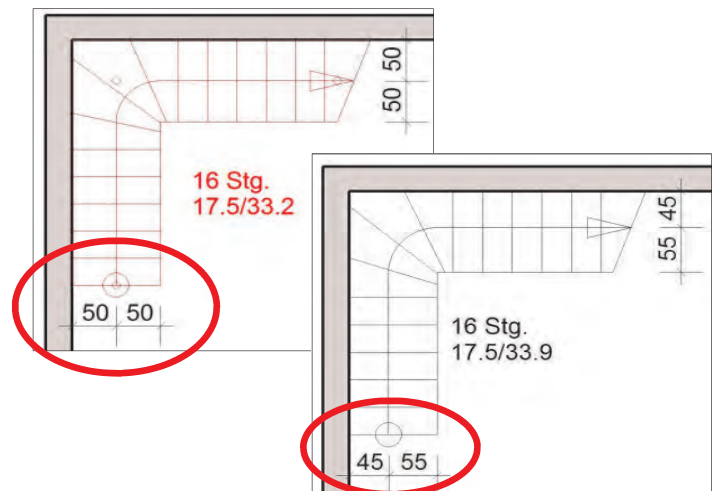
<input type="checkbox"/> Treppenpolygon editierbar	Zurücksetzen
<input type="checkbox"/> Lauflinie editierbar	Zurücksetzen
<input type="checkbox"/> Stufen editierbar	Zurücksetzen

Wenn Sie nun die Treppe markieren, können Sie diese mit Hilfe der eingblendeten Punkte bearbeiten. Um Ihre Änderungen rückgängig zu machen, öffnen Sie das „**Eigenschaftenfenster**“ der Treppe (Doppelklick auf die Treppe) und wählen beim entsprechenden Punkt „**zurücksetzen**“.

Polygon:

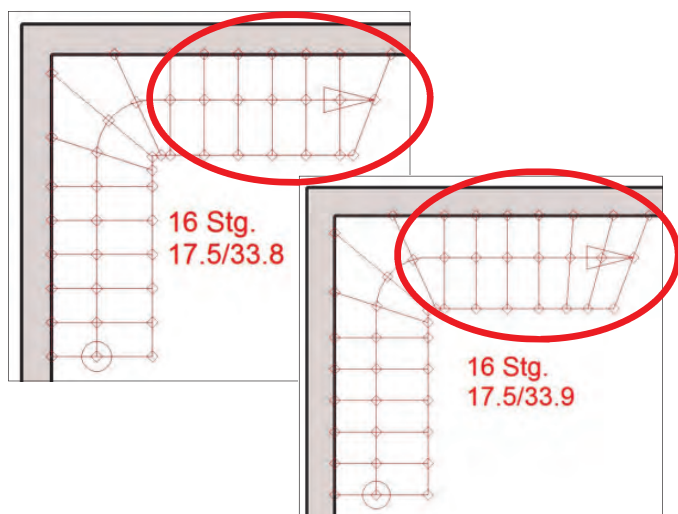


Lauflinie:

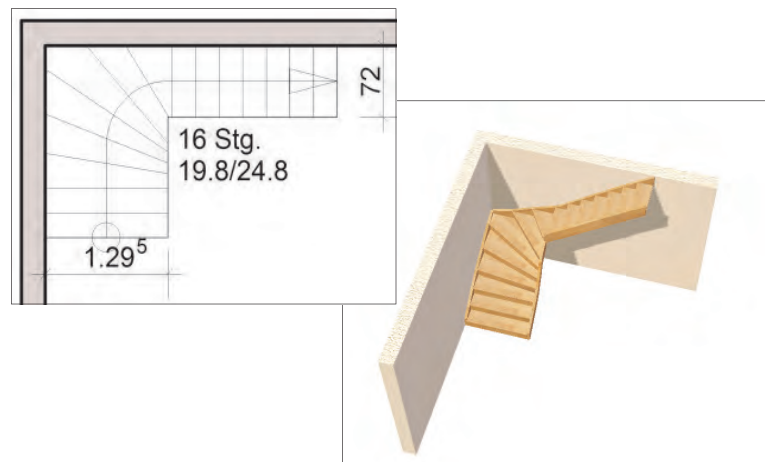


Neue Treppenfunktion „Allgemeine Treppe“

Stufen:



Somit haben Sie nun erstmals die Möglichkeit, direkt in ArCon eine Treppe mit unterschiedlichen Laufbreiten zu konstruieren:



ArCon Eleco +2012 Professional

AKTIONSPREISE

- | | | |
|--|----------------|---------------|
| <input type="checkbox"/> ArCon Eleco+ 2012 Vollversion* | 1.299,- | statt 1.499,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon Eleco +2011 auf ArCon Eleco+ 2012* | 349,- | statt 399,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon Eleco+ 2010 auf ArCon Eleco+ 2012* | 449,- | statt 499,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon Eleco+ 2009 auf ArCon Eleco+ 2012* | 499,- | statt 599,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon Eleco+ 2008 auf ArCon Eleco+ 2012* | 599,- | statt 699,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon Eleco+ 2007 und ältere Versionen auf ArCon Eleco+ 2012* | 699,- | statt 799,- |
| <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon Eleco Small Business auf ArCon Eleco+ 2012* | 799,- | |

Aktionspreise gültig bis 15.08.2012

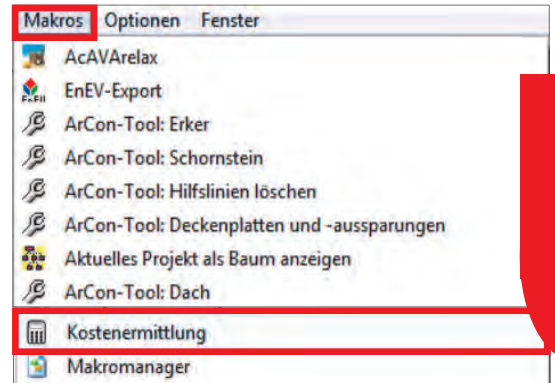
* Die Preise sind je Erstlizenz zzgl. MwSt. und Euro 10,- Versandkosten (netto).
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH.

Arbeiten mit dem neuen Makro „Kostenermittlung“

Eine weitere nützliche Neuerung steht in ArCon Eleco+ 2012 Professional zur Verfügung. Gerne stellen wir Ihnen das neue Makro „Kostenermittlung“ vor.

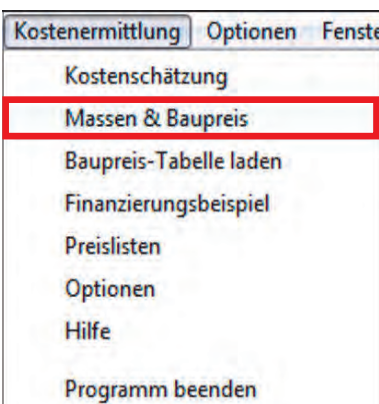
Dieses Makro ermöglicht Ihnen, die Massen und Baupreise, für die, in Ihrem ArCon-Projekt verwendeten Bauteile, zu berechnen.

Starten Sie diese Funktion über **Makros** → **Kostenermittlung**. In der Menüleiste ist nun ein neuer Menüpunkt „Kostenermittlung“ vorhanden.



ArCon Eleco

Wählen Sie diesen Menüpunkt aus, so wird folgendes Fenster sichtbar:



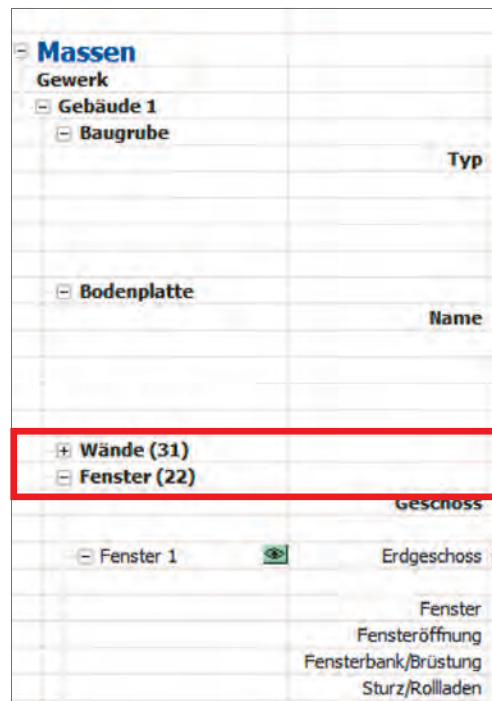
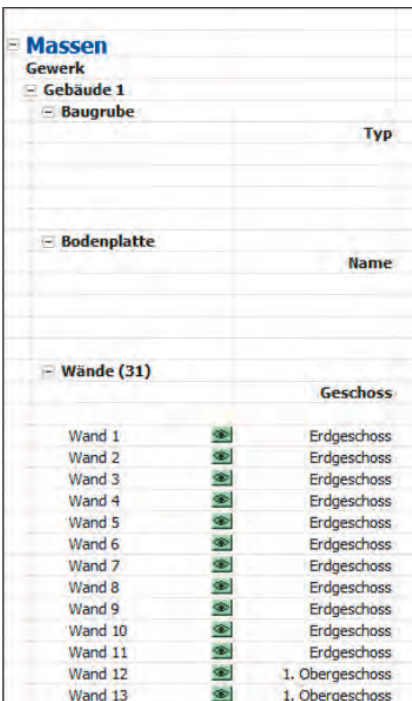
Massen und Baupreis

Hier können Sie eine detaillierte Ermittlung der Baukosten vornehmen, indem Sie die drei Registerkarten „Massen“, „Raumbuch“ und „Sonstige Kosten“ verwenden. Die Preise werden aus der Datei **default.ini** geladen.

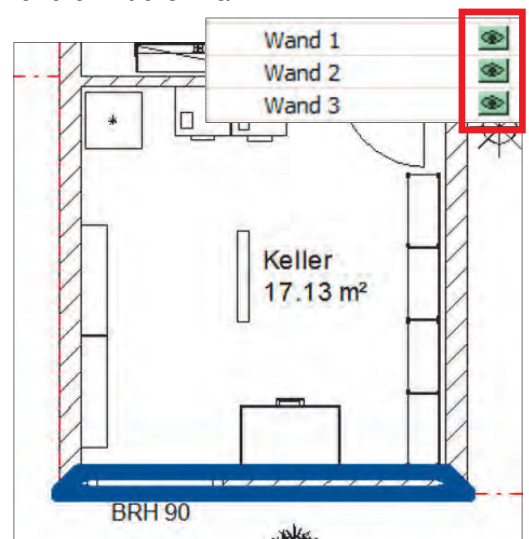
Registerkarte Massen

Diese Tabelle enthält die Massenzuordnungen des Rohbaus für Ihr ArCon-Projekt.

Die Auflistung erfolgt über Knoten. Sie können nicht benötigte oder bereits bearbeitete Punkte mittels Minus- und Plus-Symbol ein-/ausblenden.



Viele Positionen haben ein „Auge“ neben Ihrer Bezeichnung. Durch Klick auf diesen Button wird in Ihrer ArCon-Planung der entsprechende Bauteil blau markiert und blinkt drei Mal.



Anhand der Pull-Down-Menüs neben den Einträgen können Sie verschiedene Eigenschaften ändern bzw. lassen sich Preise auch numerisch eingeben. Jede Bearbeitung der Preise ändert die Gebäude- und Gesamtkosten.

Arbeiten mit dem neuen Makro „Kostenermittlung“

Unter „Typ“ können Sie einstellen, ob die Wand tragend oder nicht tragend sein soll. Alternativ geben Sie das Material ein. Wenn Sie die Daten exportieren, können Sie die Wände nach Typ sortieren bzw. filtern.

Wände (11)		Geschoss	Typ	Dicke (m)	Länge (m)
Wand 1		Erdgeschoss	Tragend	0,240	4,26
Wand 2		Erdgeschoss	Tragend	0,240	4,50
Wand 3		Erdgeschoss	Nichttragend	0,240	4,50
Wand 4		Erdgeschoss	Hochlochziegel	0,240	4,26
Wand 5		Erdgeschoss	Kalksandstein	0,240	8,76
Wand 6		Erdgeschoss	Porenbeton	0,240	8,76
Wand 7		Erdgeschoss	Tragend	0,115	4,02
Wand 8		Erdgeschoss	Nichttragend	0,115	2,24
Wand 9		Erdgeschoss	Nichttragend	0,115	2,19
Wand 10		Erdgeschoss	Nichttragend	0,115	2,13
Wand 11		Erdgeschoss	Nichttragend	0,115	2,70
					48,32

Bei „Ansatz“ wählen Sie die Berechnung nach Fläche bzw. nach Volumen aus.

Fläche (m2)	Volumen (m3)	Ansatz
9,12	2,19	Fläche
11,57	2,78	Volumen
7,30	1,75	Fläche
10,35	2,48	Fläche
19,33	4,64	Fläche
19,33	4,64	Fläche
8,55	0,98	Fläche
5,75	0,66	Fläche
5,63	0,65	Fläche
3,95	0,45	Fläche
5,16	0,59	Fläche
106,04	21,82	

Bei den „Kosten“ nehmen Sie einen vordefinierten Wert oder geben ihn mittels Zahlentasten frei ein.

Kosten (EUR)	Summen (EUR)
60,00	547,20
60,00	694,20
45,00	438,00
50,00	621,00
55,00	1.159,80
60,00	1.159,80
65,00	513,00
70,00	345,00
75,00	337,80
60,00	237,00
60,00	309,60
	6.362,40
	6.362,40

Eine freie Eingabe ist auch bei „Mehr-/Minderpreis“ und „Hinweistext“ möglich.

Abzugsfläche (m2)	Mehr-/Minderpreis (EUR)
1,83	0,00
0,00	0,00
4,26	0,00
0,60	0,00
3,18	0,00
3,18	0,00
1,78	0,00
0,00	0,00
0,00	0,00
1,53	0,00
1,78	0,00
	0,00

„Typ“ und „Ansatz“ sind im Gegensatz zu den anderen Punkten nicht bei allen Bauteilen veränderbar.

Hinweistext	Wand-ID
	ID-2415
	ID-2421
	ID-2429
	ID-2439
	ID-2451
	ID-2465
	ID-2496
	ID-2519
	ID-2543
	ID-2570
	ID-2826

Raumbuch

- Leistungverteilung
 - Räume
 - Wände
 - Putzarbeiten
 - Tapeten-/Wandbelag

Registerkarte Raumbuch

Diese Tabelle erfasst die Geometrie der Räume automatisch und enthält jene Bauteile und Leistungen, die sich innerhalb der Räume befinden. Sie enthält Positionen, die als Eigenleistung zugeordnet werden können. Drücken Sie den Button „B“ für „Leistung Bauherr“ bzw. den Button „U“ für „Leistung ausführendes Unternehmen“.

Ausf. Unternehmen **B** **U**

Ausf. Unternehmen **B** **U**

Leistung Bauherr **B** **U**

Ausf. Unternehmen **B** **U**

Die Leistungen werden in die Teilbereiche Wände, Boden und Decke zerlegt.

Hier haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, Oberflächen und Materialien zu definieren sowie Preise aus einer Liste zu wählen oder frei einzugeben.

Räume (4)	Geschoss	Name	Raumfläche qm	Wandflächen qm	Umfang m	Kosten	Summen
Alle Geschosse							
Raum 1	Erdgeschoss	Keller	17,13	42,39			
Wände							
Putzarbeiten				42,39		42,39 x 16,00 EUR	678,24 EUR
Tapeten-/Wandbelag				42,39		42,39 x 6,50 EUR	275,54 EUR
Grundierung				42,39		42,39 x 1,00 EUR	42,39 EUR
Holz-/Trockenbau				42,39		42,39 x 14,00 EUR	593,46 EUR
Boden							
Estrich			17,13			17,13 x 14,00 EUR	239,82 EUR
Dämmung			17,13			17,13 x 6,00 EUR	102,78 EUR
Belag			17,13			17,13 x 23,00 EUR	393,99 EUR
Fußleisten				16,56		16,56 x 6,00 EUR	99,36 EUR
Decke							
Putzarbeiten			17,13			17,13 x 16,00 EUR	274,08 EUR
Tapetenbelag			17,13			17,13 x 6,50 EUR	111,35 EUR
Grundierung			17,13			17,13 x 1,00 EUR	17,13 EUR
Holz-/Trockenbau			17,13			17,13 x 0,00 EUR	0,00 EUR
							2.828,14 EUR

Beim Trockenbau erfolgt eine Unterscheidung nach Erd- und Dachgeschoß:

Beim Erdgeschoß können optional Trockenbauleistungen hinzugefügt werden. Im Dachgeschoß entfallen die Putzarbeiten, da vorrangig von Trockenbauleistungen ausgegangen wird.



Arbeiten mit dem neuen Makro „Kostenermittlung“

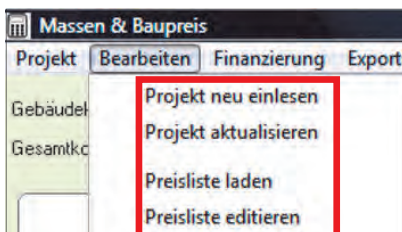
Registerkarte Sonstige Kosten

In dieser Tabelle sind alle jene Kosten einzutragen, welche nicht automatisch ermittelt werden können. Sie können hier individuelle Positionen hinzufügen und diesen einen Preis zuweisen. Es sind auch jene Positionen enthalten, welche in Verbindung mit dem Bauvorhaben auftreten, jedoch nicht in der ArCon-Planung berücksichtigt werden (z.B. die Baustelleneinrichtung).

Sonstige Kosten		Kosten	Summen
Leistungsverteilung			
Landschaftsbau	Ausf. Unternehmen	x 0,00 EUR	0,00 EUR
Pflanzen	Ausf. Unternehmen	x 0,00 EUR	0,00 EUR
Leuchten/Lampen	Ausf. Unternehmen	x 0,00 EUR	0,00 EUR
			0,00 EUR
Auswertung			
Baustelleneinrichtung			
Leistung pauschal		500,00 EUR	500,00 EUR
			500,00 EUR

Wie auch schon bei der Registerkarte „Raumdaten“ sind Positionen enthalten, die als Eigenleistung zugeordnet werden können.

Zurück im Menü „Massen & Baupreis“ können Sie Ihr ArCon-Projekt sowie die bearbeiteten Daten aus der Kostenermittlung speichern und später neu laden.



Über „Projekt aktualisieren“ werden die aktuellen Massen und Flächen übertragen, Ihre Änderungen bleiben jedoch erhalten. Wollen Sie die Änderungen verwerfen, klicken Sie auf „Projekt neu einlesen“.

Wählen Sie „Preisliste laden“ um festzulegen auf welcher Preisliste Ihr Projekt basiert. Solche Preisprofile können Sie auch selbst editieren. Klicken Sie dazu auf „Preisliste editieren“.

Datei	EUR pro m2	Staffelung	EUR pro m3	Staffelung
Baugrube				
Platten				
Wände				
Fenster				
Türen inkl. Zarge	60	5	230	15
Treppe				
Freie Geländer				
Stützen	60	5	230	15
Schornstein				
Über-/Unterzüge	60	5	230	15
Balkone				
Dach				
Dachfenster	60	5	230	15
Photovoltaik				
Räume				
Sonstiges				

Die Werte für die Bauleistungen lassen sich im Preislisten-Editor ändern und speichern.

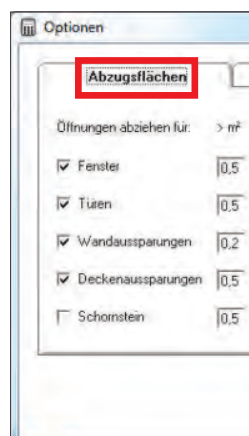
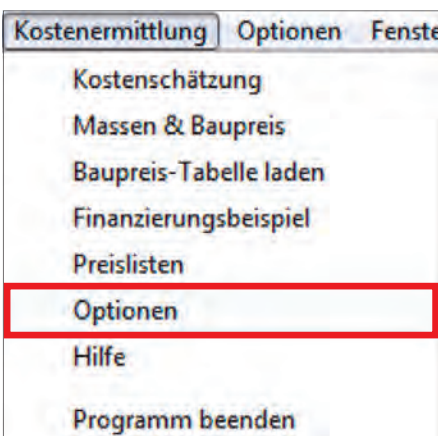
Sie können ein individuelles Preisprofil auch unter **default.ini** speichern. Das würde bedeuten, dass bei allen weiteren Projekten diese Preisliste geladen wird.



Die Berechnung lässt sich über den Menüpunkt „Exportieren“ auch als Word-Dokument abspeichern. Sie können zwischen einer Kurzliste, Kurzliste in Tabellenform, Langliste und Langliste in Tabellenform wählen. Es öffnet sich eine Word-Datei mit den exportierten Daten. Diese können Sie anschließend bearbeiten und speichern.

Optionen

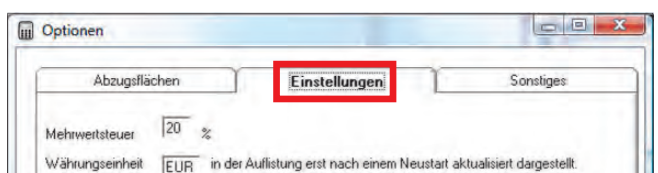
Unter Kostenermittlung finden Sie auch den Punkt „Optionen“.



Bei „Abzugsflächen“ können Sie die Mindestgröße einstellen.

Unter „Einstellungen“ sind die Mehrwertsteuer und die Währungseinheit definiert.

ACHTUNG: Die MWST ist auf 19% voreingestellt. Bitte ändern Sie dies vor der ersten Kostenermittlung!



DOSCH - Neue Produkte

3D - Objekte & Texturen für ArCon und ViCADO

DOSCH 3D: Trees & Conifers V3

Dosch 3D: Trees & Conifers V3 enthält 150 detaillierte 3D-Modelle von Laubbäumen, Nadelbäumen (Tannen etc.) und tropischen Palmen.

Einsetzbar u.a. für

- alle ArCon-Versionen mit 3DS-Schnittstelle (ArCon+2004 und höher)
- ViCADO

Mit diesem Produkt sind Sie in der Lage, realistisch aussehende Bäume in Architekturvisualisierungen oder computeranimierte Szenen einzufügen.

Alle 3D-Modelle sind komplett texturiert. Da die Blätter auf einem eigenen Layer zusammengefasst sind, lassen sich diese ganz einfach für die kahle Winterdarstellung "entfernen".

Wie immer sind die 3D-Objekte lizenzfrei ohne weitere Kosten in allen kommerziellen Produktionen einsetzbar.

Die 3D-Modelle liegen in den Formaten 3DS, 3dsmax (ab V8), Lightwave LWO (ab Ver. 6), Cinema4D (ab Ver. 8), Maya (ab V5), SoftimageXSI, OBJ und VRML vor. Somit sind diese in den gängigsten 3D-Anwendungen direkt und voll texturiert einsetzbar



DOSCH 3D: Transport 2010

20 detaillierte 3D-Modelle von Transport-Fahrzeugen.

Einsetzbar u.a. für

- alle ArCon-Versionen mit 3DS-Schnittstelle (ArCon+2004 und höher)
- ViCADO

Die komplett texturierten 3D-Modelle liegen in den folgenden Dateiformaten vor: 3DS, 3dsmax (Version 4 und höher), Lightwave (Version 6.5 und höher), OBJ, Maya (Version 4 und höher), VRML, SoftimageXSI und Cinema 4D (Release 8.5 und höher).

DOSCH 3D: Trees & Conifers: € 100,00 *

DOSCH 3D: Transport 2010: € 100,00 *

Weitere DOSCH Produkte sind auf unserer Homepage www.arcon-cad.at erhältlich!

*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



DOSCH - Neue Produkte

3D - Objekte & Texturen für ArCon und ViCADO

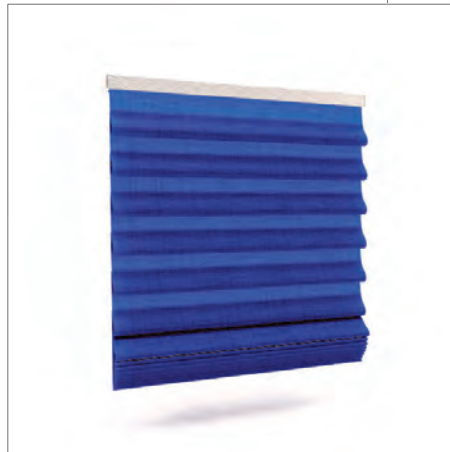
DOSCH 3D: Curtains & Drapes

Das Produkt DOSCH 3D Curtains & Drapes enthält detaillierte und voll texturierte 3D-Modelle von Vorhängen und Sonnenschutz.

Die komplett texturierten 3D-Modelle liegen in den folgenden Dateiformaten vor: 3DS, 3dsmax (Version 9 und höher), 3dsmax V9 & Vray, 3dsmax V9 und Mental Ray, Lightwave (Version 6 und höher), OBJ, VRML, SoftimageXSI, Cinema 4D (Release 10 und höher), DWG, DXF, Universal 3D.



DOSCH Design



DOSCH Texture: Wood Floor

Das Produkt Dosch Textures Wood Floor enthält 50 detaillierte nahtlos kachelbare Texturen von Holzfußböden.

Die Texturen wurden von Pino Gengo exklusiv für DOSCH DESIGN erstellt. Pino Gengo hat an Spielen wie Crysis, Crysis Warhead und Far Cry mitgearbeitet.

Diese Dosch Texturen mit hoher Auflösung können für Animation, Architekturvisualisierung und alle Arten von Computergrafik oder Druckanwendungen (z.B. Katalog, Magazin) verwendet werden. Die Texturen haben eine Auflösung von 2048 x 2048 Pixel.

Die Multi-Layer-Texturen (enthalten sind die Farb- und Bump-Map jeder Textur), die in den meisten 3D-Animations, Design und CAD Anwendungen eingesetzt werden können, liegen im gängigen JPEG-Format mit der höchsten Qualitätsstufe (geringste Kompression) vor.

DOSCH 3D: Curtains & Drapes: € 100,00 *

DOSCH Texture: Wood Floor: € 58,00 *

Weitere DOSCH Produkte sind auf unserer Homepage www.arcon-cad.at erhältlich!

*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



ArCon RealTimeRenderer®

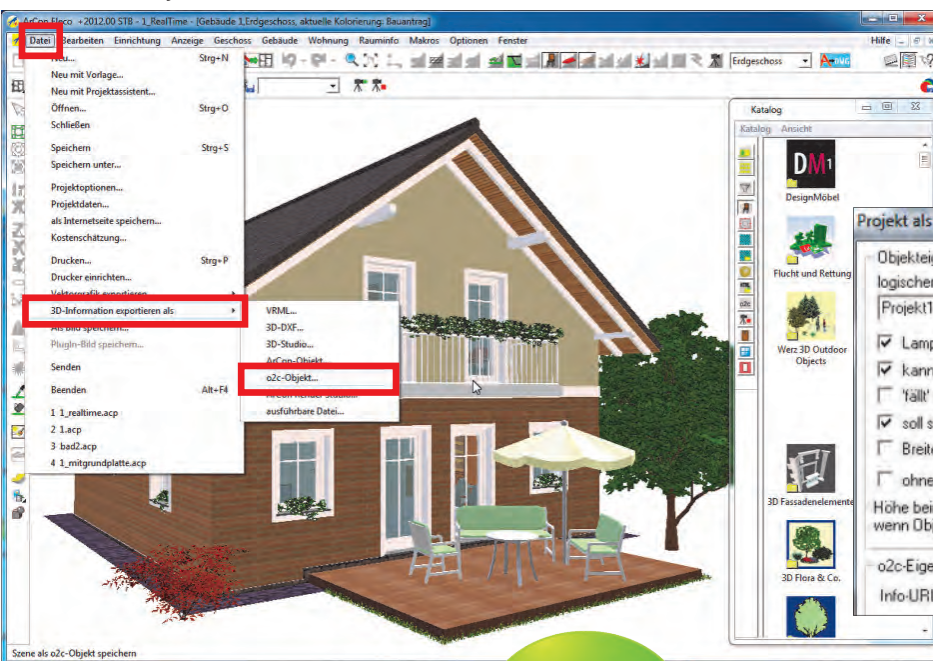
Die neue Einfachheit im Rendering



Der **ArCon RealTimeRenderer®** - ist ein Programm zum Erstellen hochwertiger Visualisierungen. Speziell Funktionen für das Einrichten des Hintergrundes, sowie Tools (wie der Folien- und Kulissenmanager) ermöglichen Ihnen, Ihr ArCon-Projekt sehr gut in Szene zu setzen. Verleihen Sie Ihrer Darstellung den letzten Schliff!

Und so funktioniert der ArCon RealTimeRenderer:

Starten Sie ArCon Eleco® Professional und wählen Sie dort eine 3D-Perspektive im Designmodus (3D-Darstellung). Über **Datei → 3D Information exportieren als → o2c-Objekt** werden die Daten für den ArCon RealTimeRenderer in Form eines o2c-Objektes aufbereitet.



Treffen Sie die gewünschten Einstellungen und bestätigen Sie diese mit **OK**.



Der ArCon RealTime Renderer wird gestartet und die soeben abgespeicherte o2c-Datei mittels Drag & Drop vom Speicherort direkt in die Perspektive des Renderers gezogen.

Nun wird die Datei geladen und mit allen verwendeten Objekten und Texturen aus ArCon Eleco® Professional angezeigt.



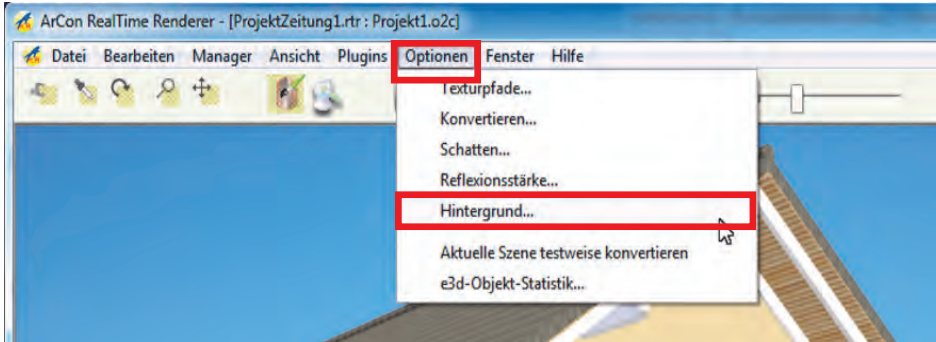
ArCon RealTimeRenderer®

Die neue Einfachheit im Rendering

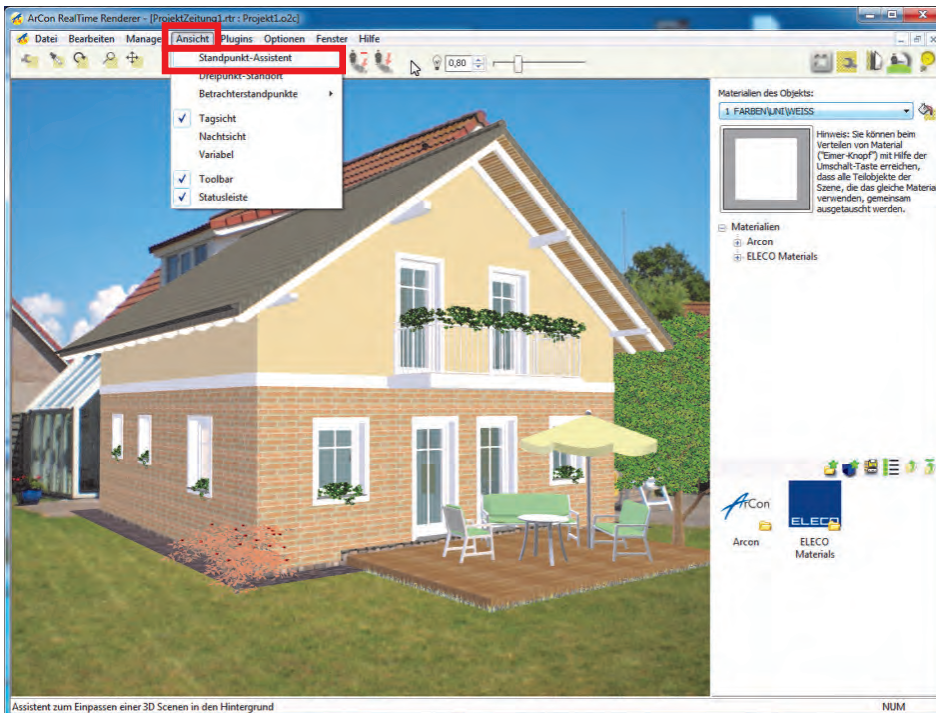


Hintergrund gestalten

Über **Optionen** → **Hintergrund** kann zum Beispiel ein eigenes Hintergrundbild über den Button **laden...** eingestellt werden. Unter **Art** wählen Sie **ArCon: Hintergrundbild** aus.



Das geladene Hintergrundbild wird nun mit dem Projekt in der Perspektive angezeigt. Über **Ansicht** → **Standpunkt-Assistent** wird das ArCon-Projekt transparent geschaltet.



Dieser Assistent ermöglicht es Ihnen, das ArCon-Objekt in das Hintergrundbild einzupassen. Wählen Sie dazu in der Perspektive beliebige Punkte und ziehen Sie diese an die gewünschte Position im Hintergrundbild. Das ArCon-Projekt wird nun platziert.



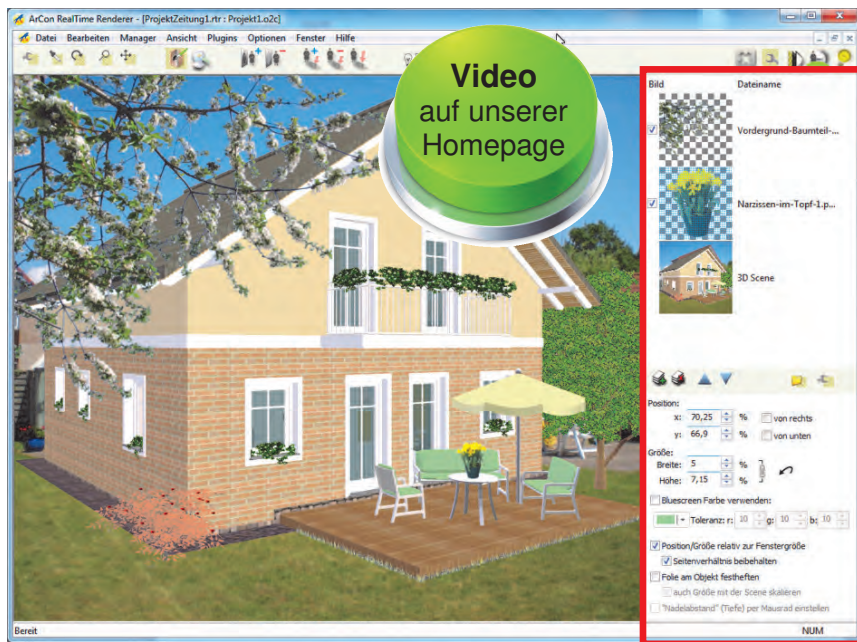
RealTimeRenderer





Folien-Manager

Über den Folien-Manager des ArCon RealTimeRenderers können verschiedenste Ebenen zusätzlich zum ArCon-Projekt definiert werden. Beispielsweise ein Blumentopf, der auf dem Terrassentisch positioniert wird, oder Äste eines Baumes, die in das Bild ragen – können hier als Folien angelegt und situiert werden.



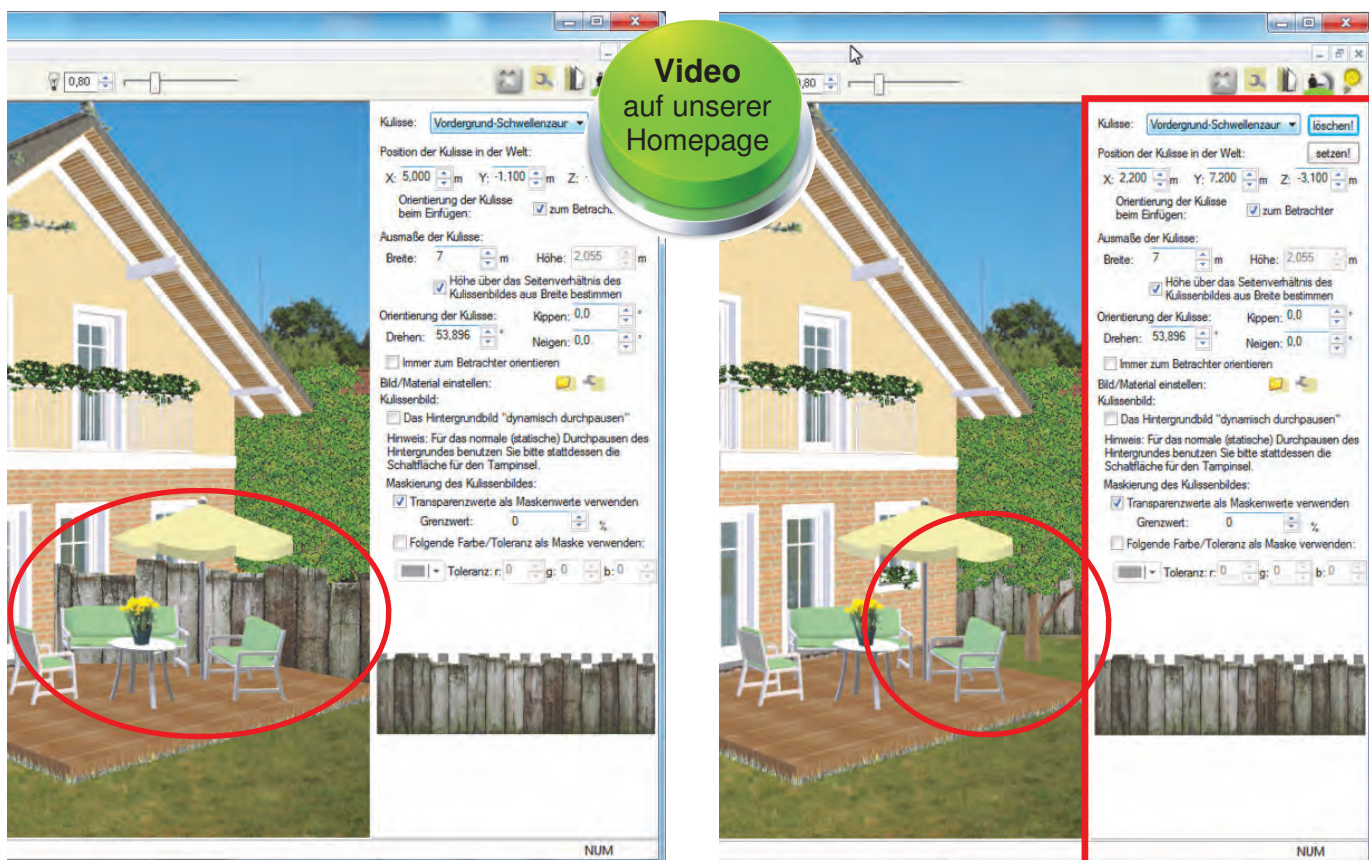
Funktionen:

- Anordnen der Folien
- Laden der Folien
- Löschen der Folien
- Folienanordnung ändern
- Position / Größe ändern



Kulissen-Manager

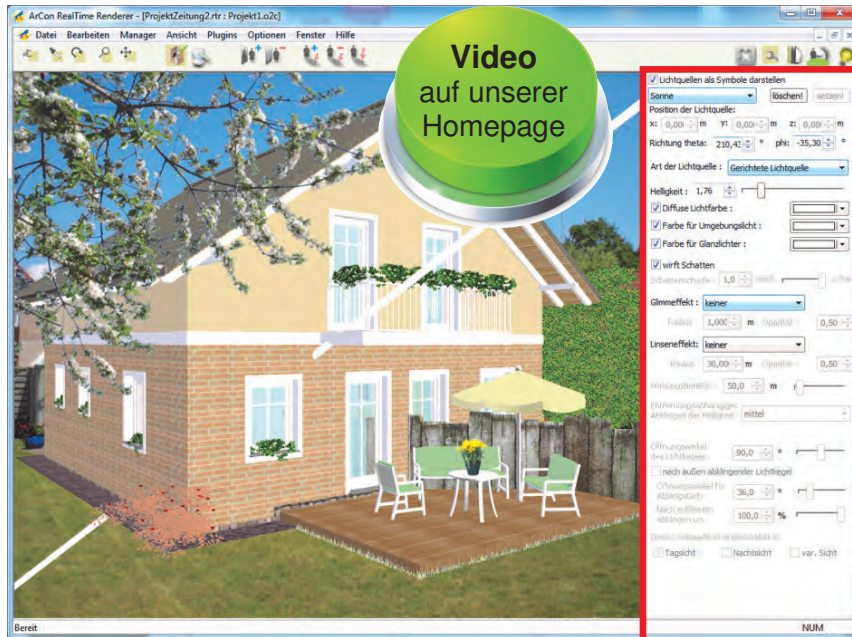
Über den Kulissen-Manager des ArCon RealTimeRenderers haben Sie die Möglichkeit, Kulissen zum ArCon-Projekt aufzubauen. Die X-, Y- und Z-Koordinaten der Position der Kulissen können eingestellt, sowie die Breite und die Höhe der Kulissen verändert werden.





Lichtquellen-Manager

Über den Lichtquellen-Manager des ArCon RealTimeRenderers können Lichtquellen für das Projekt eingerichtet werden (z.B. die Sonne). Durch das Einschalten der Lichtquellensymbolik wird die Lichtquellenrichtung auch visuell in der Perspektive eingeschaltet.



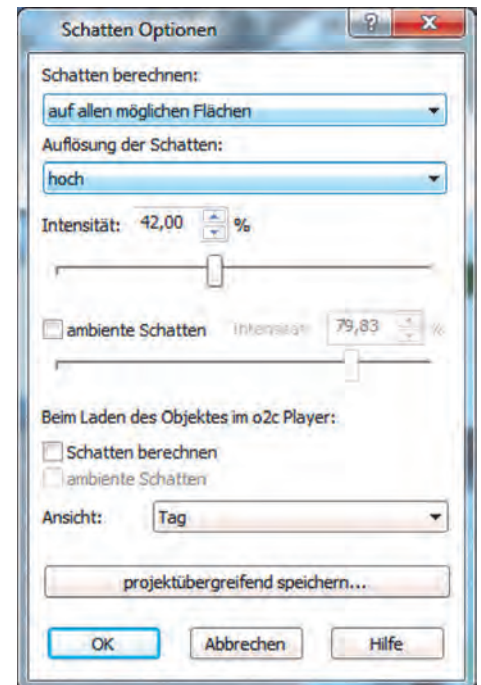
Funktionen:

- Richtungs- und Positionseinstellungen
- Lichtfarbeneinstellungen
- Effekte
- und vieles mehr...



Schattenberechnung und Bild speichern

Unter **Optionen** → **Schatten** der Menüleiste kann die Qualität der Schatten eingestellt werden. Über das Icon **Schatten anzeigen** werden diese berechnet.



Die Beschreibungsvideos finden Sie auf unserer Internetseite www.arcon-cad.at im Downloadbereich in der Rubrik Lernvideos!

Abschließend kann das fertige Bild unter **Datei** → **Als Bild speichern** und anschließender Auswahl der Pixelgröße sowie des Dateiformates abgespeichert werden.

Tipps & Tricks ArCon Render Studio

In 5 einfachen Schritten zum fertigen Bild



Das **ArCon Render Studio®** - ein Produktname den Sie sicher schon gehört haben! Aber ...

- ⇒ Was kann diese Software überhaupt?
- ⇒ Wie funktioniert dieses Rendering-Programm zusammen mit ArCon Eleco Professional®?

VERSION 16

Mit dem ArCon Render Studio® ist Rendering so einfach wie noch nie - beleuchten Sie Ihre Projekte mit realem Tageslicht und steuern Sie die indirekte Beleuchtung mit dem einzigartigen Kanalmanager über Schieberegler, als wären es einfache Lichtquellen. Diese Funktion ist komplett neu in der Version 16 und wird Sie begeistern.

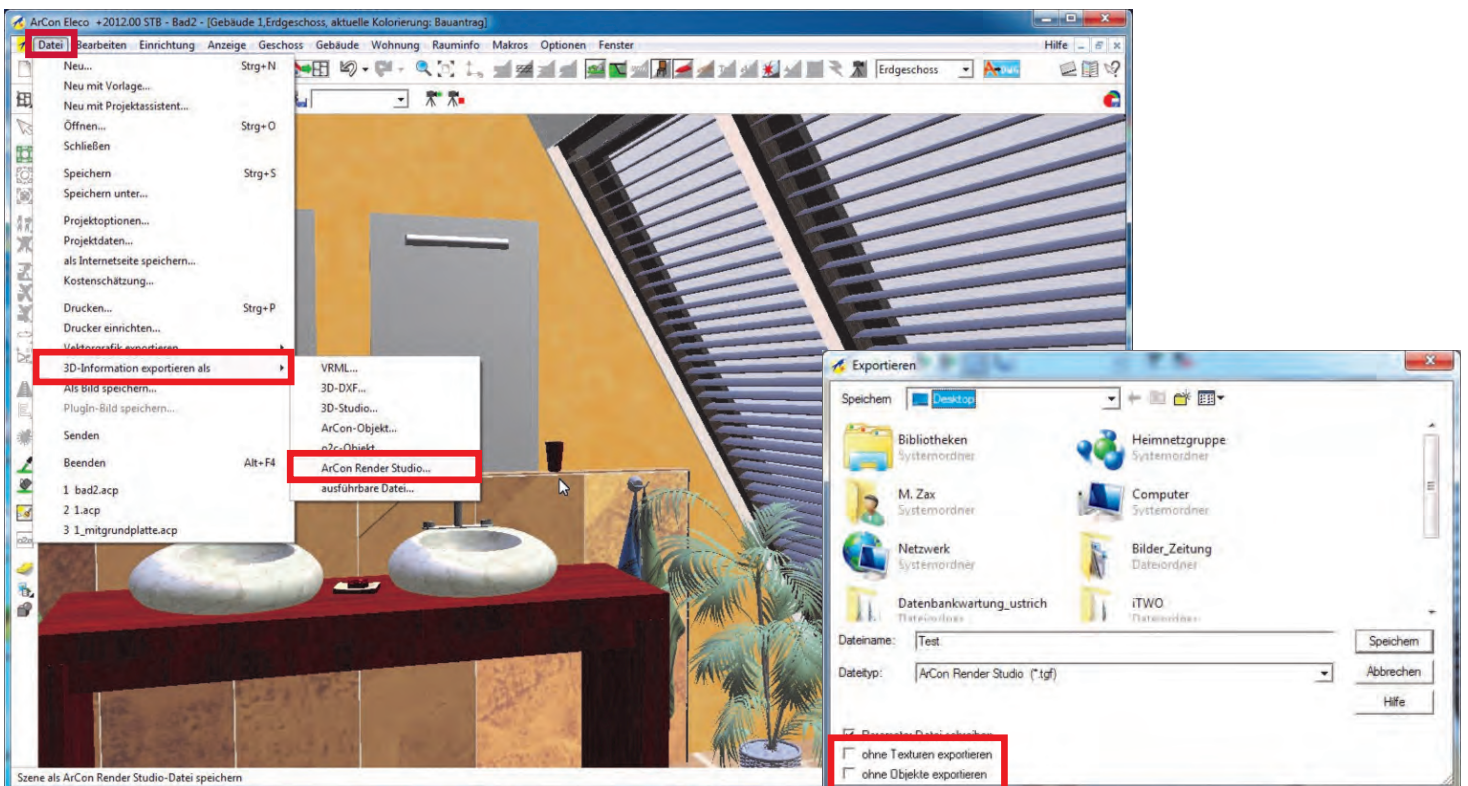
Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in kürzester Zeit!

Und so wird's gemacht:

Starten Sie ArCon Eleco Professional® und wählen Sie dort eine 3D-Perspektive im Designmodus (3D-Darstellung). Im folgenden Beispiel soll ein Badezimmer, welches nach den Wünschen des Bauherrn eingerichtet wurde, visualisiert werden.

SCHRITT 1: Übergabedatei aus ArCon Eleco Professional®

Dazu wird eine beliebige Perspektive eingenommen und über den Befehl **Datei → 3D-Information exportieren**



Nach Durchführung des Befehls können der Speicherort sowie der Name der Daten bestimmt werden. Wichtig ist die Entfernung der Häkchen bei „ohne Texturen exportieren“ und „ohne Objekte exportieren“, da diese sonst nicht mitgespeichert werden.



Tipps & Tricks ArCon Render Studio

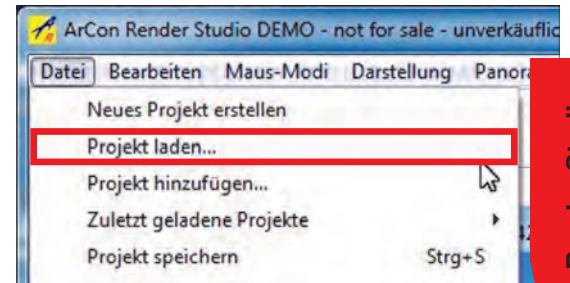
In 5 einfachen Schritten zum fertigen Bild



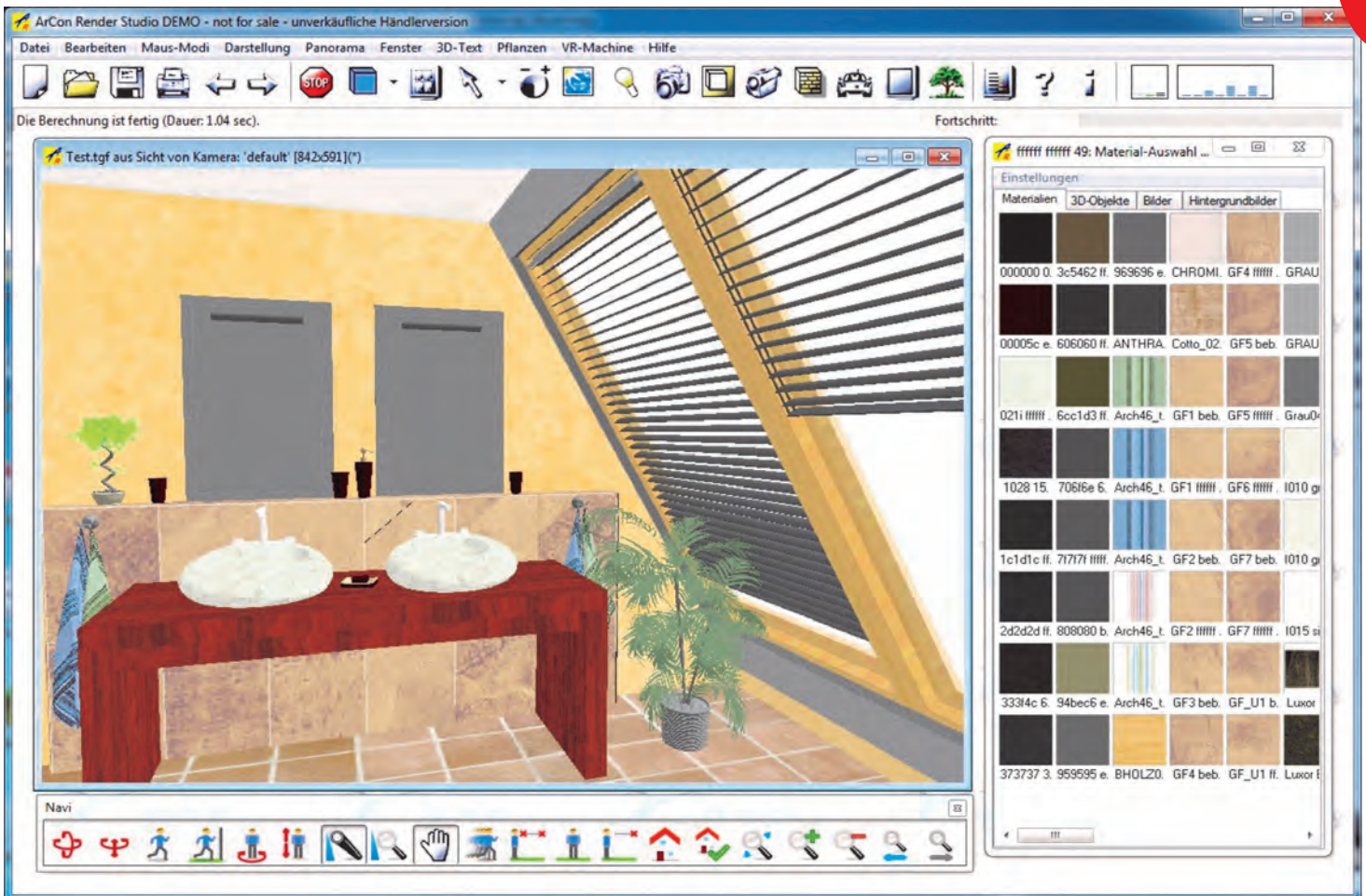
SCHRITT 2: Import im ArCon Render Studio®

ArCon Render Studio® wird gestartet und über **Datei** → **Projekt laden** wird das zuvor gespeicherte Projekt hier geöffnet.

Nach dem Öffnen wird dieses mittels Farbdarstellung (ohne Schatten) angezeigt. Die Benutzeroberfläche erinnert sofort an das uns bekannte ArCon Eleco Professional®.

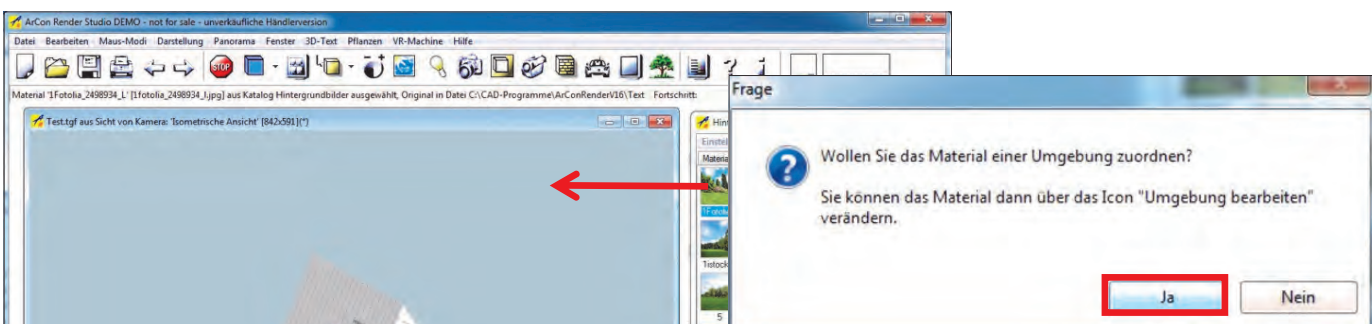


Render Studio



SCHRITT 3: Hintergrund / Umgebungsbild einstellen

Im Materialkatalog wird das gewünschte Hintergrundbild gewählt und einfach per Drag & Drop in die Umgebung der Perspektive gezogen. Es erscheint die Meldung, ob das Material der Umgebung zugeordnet werden soll, welche Sie mit „Ja“ bestätigen.



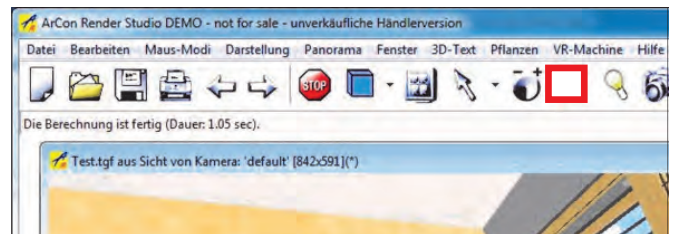
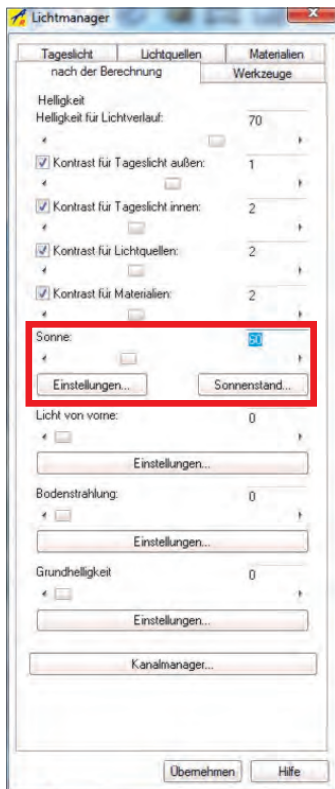
Tipps & Tricks ArCon Render Studio

In 5 einfachen Schritten zum fertigen Bild



SCHRITT 4: Mit dem neuen Lichtmanager das Tageslicht einstellen

Der Lichtmanager wird über das **Icon in der Menüleiste** gestartet.



Im Lichtmanager werden fünf Karteikarten angezeigt. Unter der Karteikarte **„nach der Berechnung“** stellen Sie die Intensität der Sonne ein.

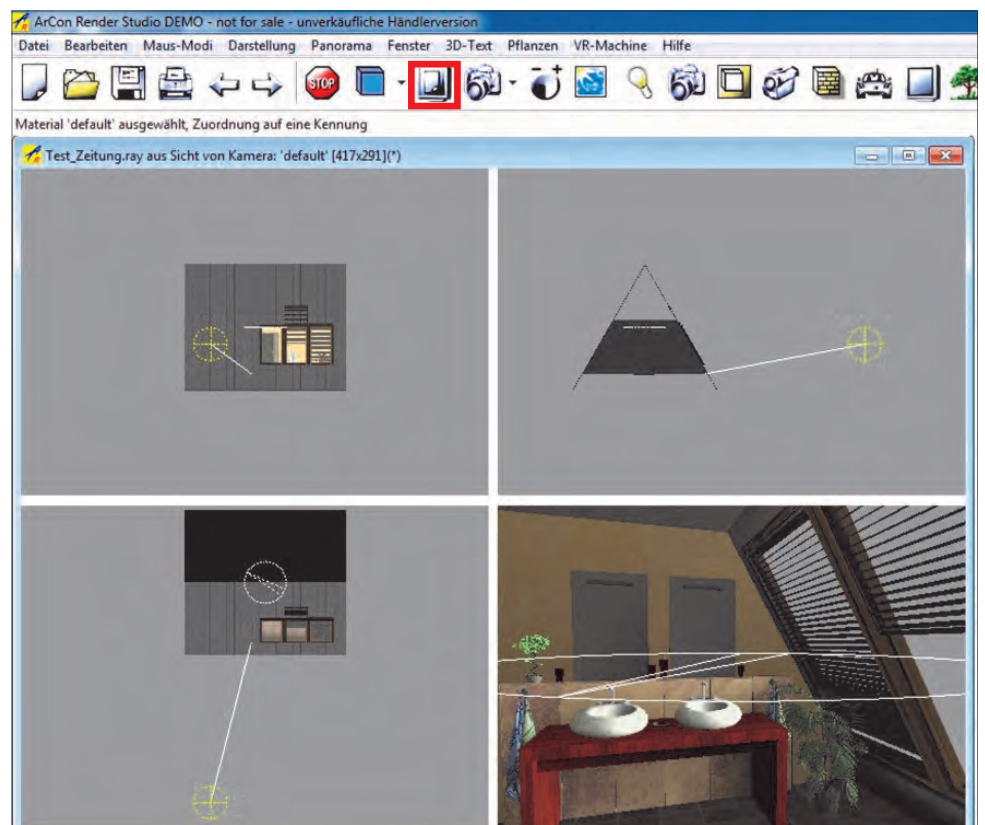
Über den Button **„Sonnenstand“**, der gleich unter dem Regler der Sonne situiert ist, kann die Sonne beliebig ausgerichtet werden.

Dies kann über Längen- und Breitengrade, Datum, Uhrzeit und Ausrichtung des Nordpfeiles erfolgen.

Über den Button **„Übernehmen“** werden die Einstellungen umgesetzt.

Das Ausrichten des Nordpfeiles kann mit Aktivierung der **„4-Ansichten-Darstellung“** visuell unterstützt werden. Dazu wird das Icon in der Menüleiste gestartet, worauf sich die zuvor dargestellte Perspektive in 4 Fenster mit Ansichten, Grundriss und Perspektive teilt.

Die Sonne wird als gelber Kreis mit weißer Strahlungsrichtung dargestellt. Durch direktes Klicken mit der linken Maustaste in die Nordpfeilsymbolik kann dieser auch ohne numerischer Eingabe verändert werden.



Tipps & Tricks ArCon Render Studio

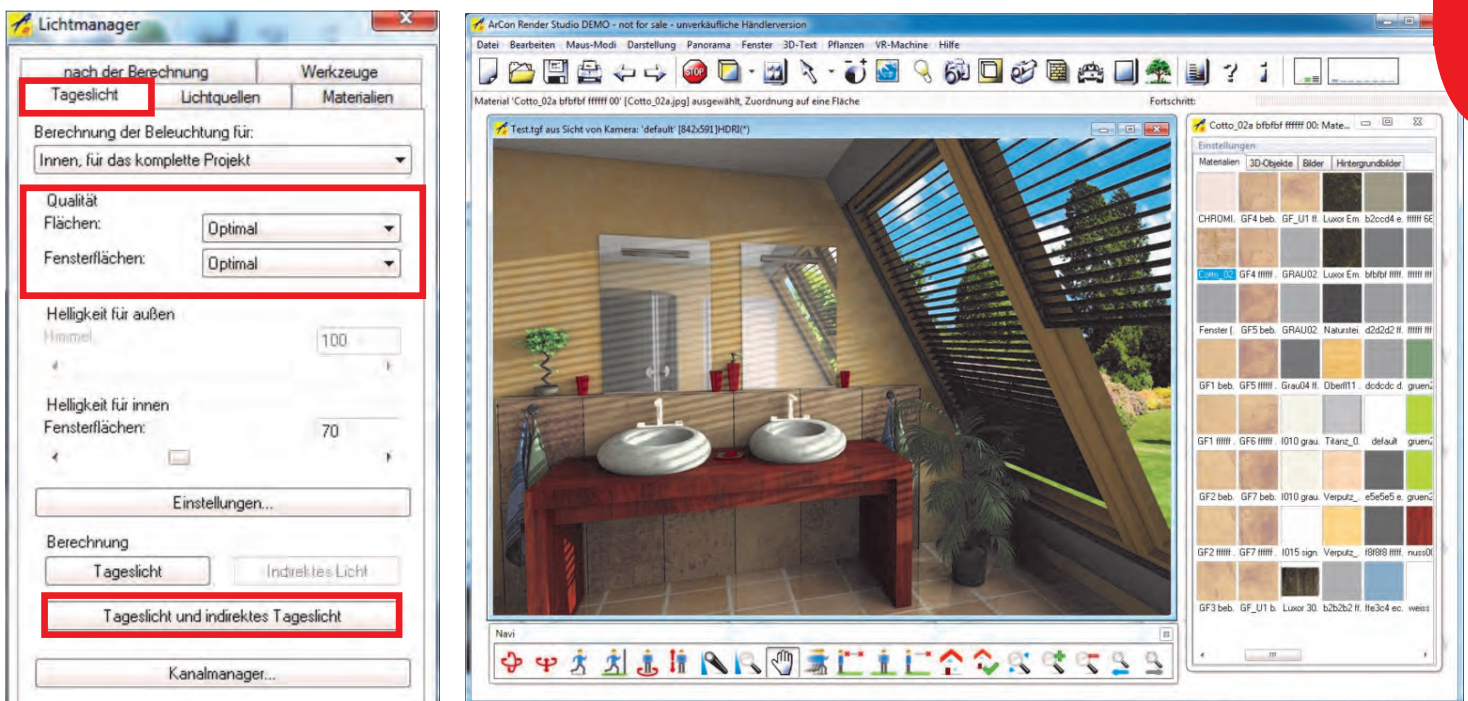
In 5 einfachen Schritten zum fertigen Bild



SCHRITT 5: Das Tageslicht berechnen

In der Karteikarte „**Tageslicht**“ des Lichtmanagers, berechnen Sie nun abschließend das Tageslicht. Zuerst wählen Sie ob die Visualisierung für eine Außen- oder eine Innenperspektive durchgeführt wird.

Unter Qualität stellen wir „**Optimal**“ für die bestmögliche Qualität ein und über den Button „**Tageslicht und indirektes Tageslicht**“ werden die Lichtquellen berechnet und in ArCon Render Studio® das Ergebnis dargestellt.



Render Studio

Ergebnis

Über **Datei** → **Bild speichern** kann nun das fertig visualisierte Bild abgespeichert werden.

Natürlich kann die Pixelgröße, wie auch in ArCon Eleco Professional®, beliebig verändert und großgerechnet werden.



Bildquelle: Werz 3D (Dormagen)



Tipps & Tricks ARRIBA® planen

Langtexte im Leistungsverzeichnis ändern



Beschreibung:

In ARRIBA® ist für den Langtext eine Breite vordefiniert, die sich einerseits an die ÖNORM-Vorgaben und andererseits an die Breite des Stichwortes (=Kurztext) hält. Die 60 Zeichen des Stichwortes sind als Maximalwert eingestellt. Somit wird eine bessere Übersicht beim Arbeiten mit der Software erzielt.

Für das Ausschreiben sind diese Breitenbeschränkungen des Langtextes zumeist auch ausreichend. Beim Ausdrucken führt die eingeschränkte Breite des Langtextes jedoch zu erhöhtem Blattverbrauch.

In ARRIBA® haben Sie die Möglichkeit eine Formatvorlage für den Langtext zu kreieren und diese gezielt über alle Elemente der Ausschreibung zu legen.

Und so wird's gemacht:

1. Erstellen einer Formatvorlage für den Langtext

In ARRIBA® wird ein Leistungsverzeichnis (LV) geöffnet. Die Breite des Langtextes der einzelnen Elemente ist aufgrund der Voreinstellungen der Software, wie bereits zuvor erläutert, auf 60 Zeichen begrenzt. Dies ist auch durch die Lineal-Symbolik, welche über dem Langtext angeordnet ist, sichtbar. Sollte das Lineal nicht angezeigt werden, kann dieses über „Ansicht → Lineal“ eingeschaltet werden, nachdem ein Langtextbereich im LV gewählt wurde.

The screenshot shows the ARRIBA software interface with a bill of materials (LV) open. The main window displays a table with columns for OZ, Kurztext, Menge, ME, Lohn, Sonstiges, Einheits-, and Gesamtbetrag. The 'Kurztext' column contains various construction items like 'Baumeister', 'Abbruch', and 'Mauerarbeiten'. A red arrow points to the 'Kurztext' column header. Another red arrow points to the 'Menge' column header. Below the table, a red arrow points to the 'Formatvorlage...' option in a context menu that is open over the table. The context menu also shows options like 'Langtext', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Einfügen', 'Format', 'Extras', and 'Fenster'. The 'Format' menu is expanded, showing options like 'Zeichen...', 'Zellenattribute...', 'Hoch-/Tiefstellen...', 'Tabulatoren', 'Nummerierung', 'Aufzählungszeichen', 'Aufzählungszeichen wählen...', 'Einrücken', 'Rückgängig Einrücken', 'Seitenwechsel manuell', 'Box ändern...', and 'Formatvorlage...'. A red arrow points to the 'Formatvorlage...' option.

Um den Langtext positions- bzw. elementübergreifend adaptieren zu können, wird eine Formatvorlage erstellt.

Dazu wird ein veränderbarer Langtext (als Beispiel ein Langtext einer „Z“-Position) gewählt und anschließend der Befehl „Format > Formatvorlage...“ aktiviert.

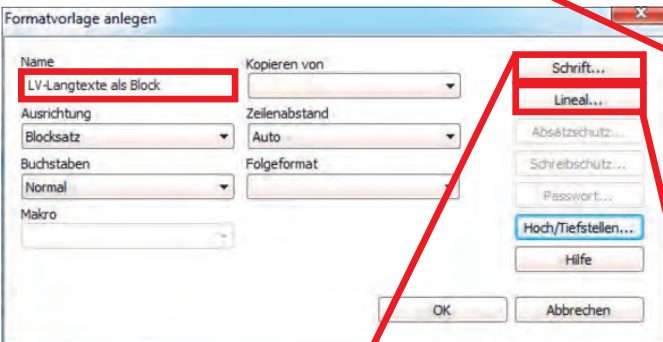
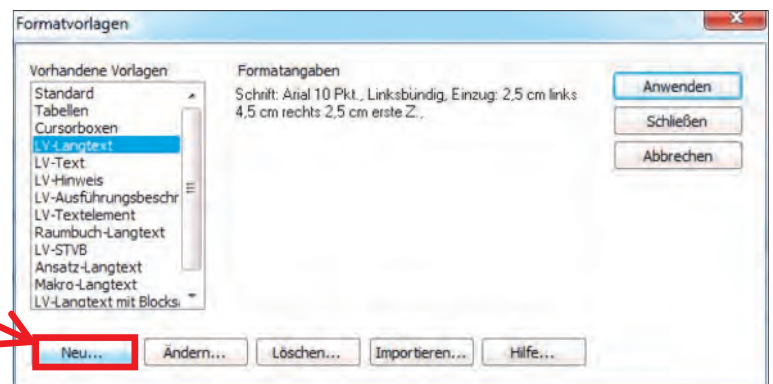


Tipps & Tricks ARRIBA® planen

Langtexte im Leistungsverzeichnis ändern

Es öffnet sich folgendes Fenster, in welchem bereits vorhandene Vorlagen enthalten sind.

Über den Button „**Neu...**“ wird eine neue Formatvorlage erstellt.

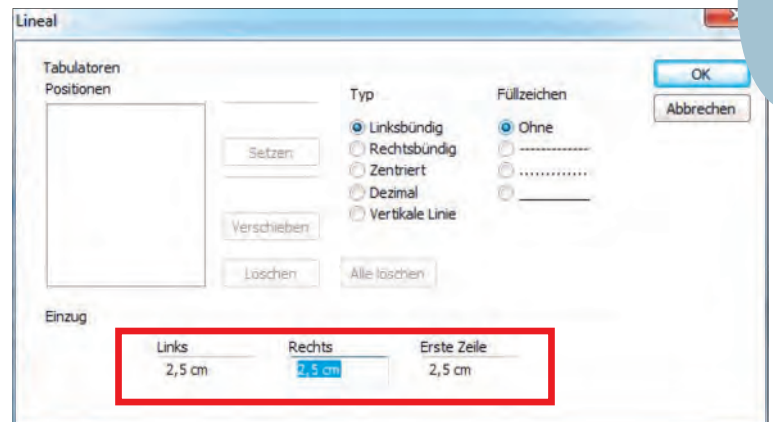
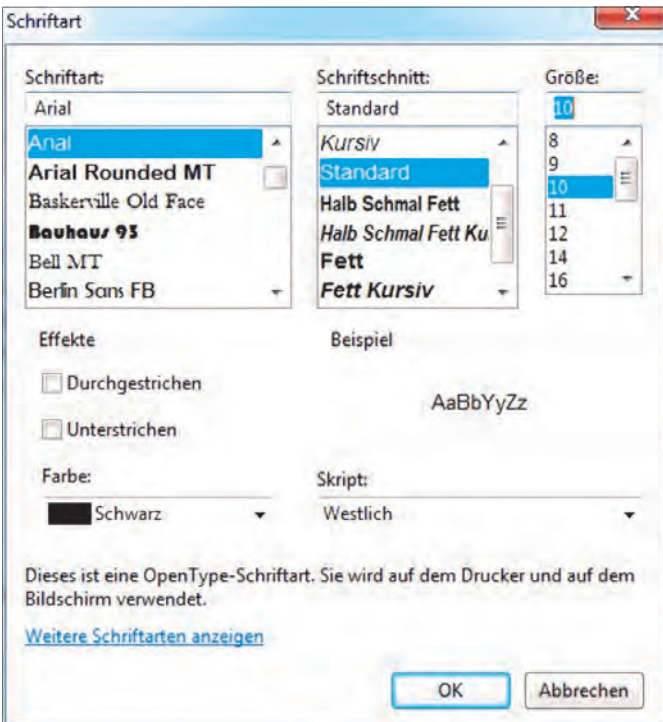


Ein **Name** für die Vorlage ist anzugeben - als Beispiel wird „**LV-Langtexte als Block**“ eingetragen.

Einstellungen wie **Ausrichtung** (Bsp. *Blocksatz*), **Zeilenabstand** (Bsp. *Auto*), **Buchstaben** (*Normal*), sowie **Schrift** und **Lineal** können hier eingestellt werden.

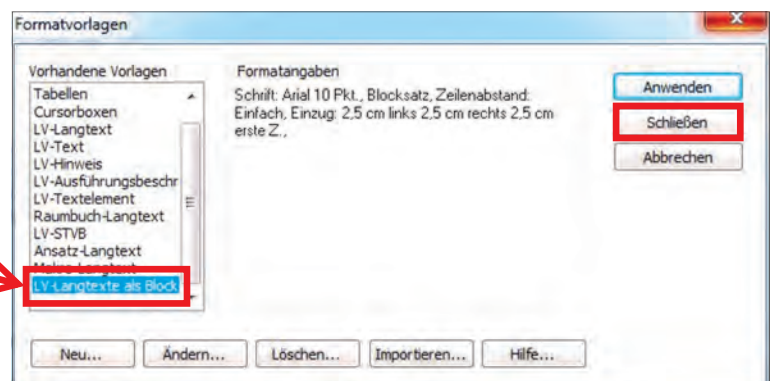
Über den Button „**Schrift**“ können die gewünschte Schriftart, der Stil dieser Schriftart, die Größe und die Farbe eingestellt werden.

Über den Button „**Lineal**“ können die Ränder für die Formatvorlage eingestellt werden. Als Beispiel wird hier sowohl der rechte als auch der linke Rand mit 2,5 cm definiert.



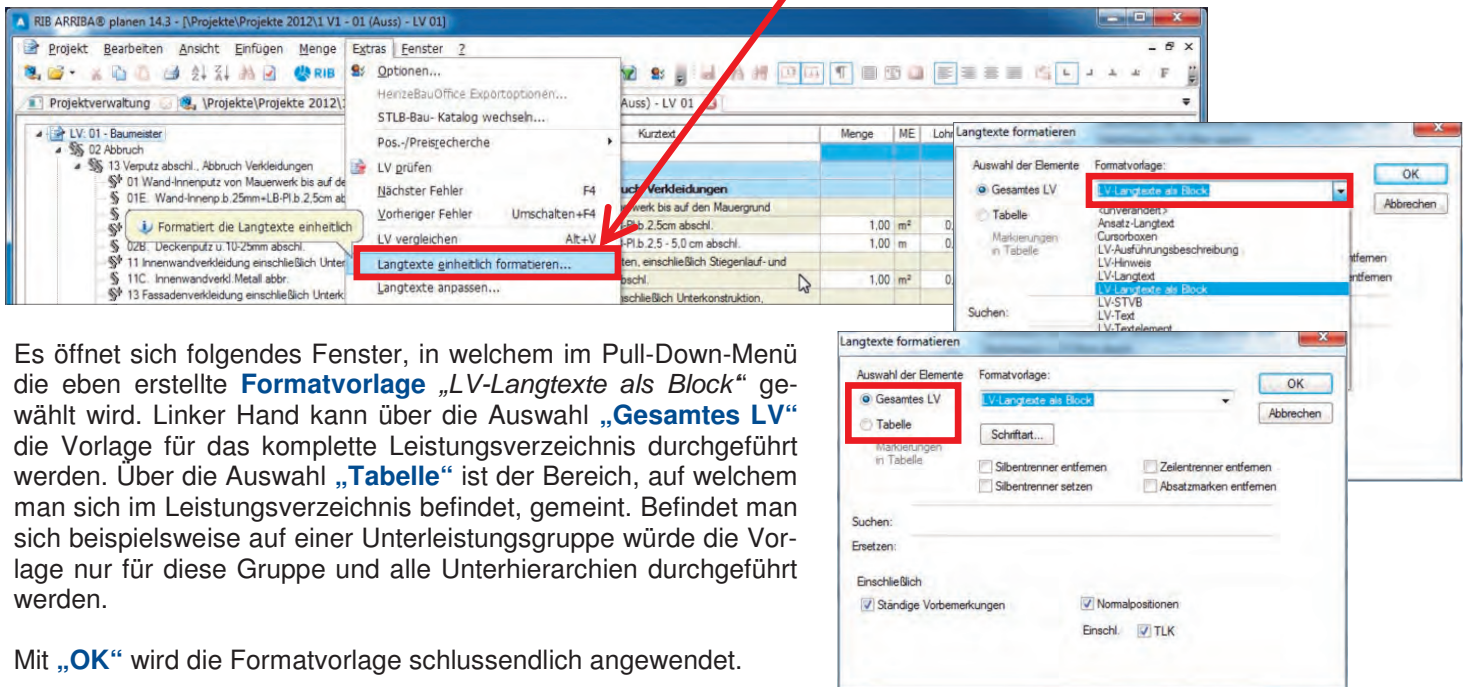
Mit „**OK**“ wird die neue Formatvorlage mit dem definierten Namen abgespeichert.

Über den Befehl „**Schließen**“ wird das Fenster zur Erstellung von Formatvorlagen geschlossen.



2. Anwenden der Formatvorlage

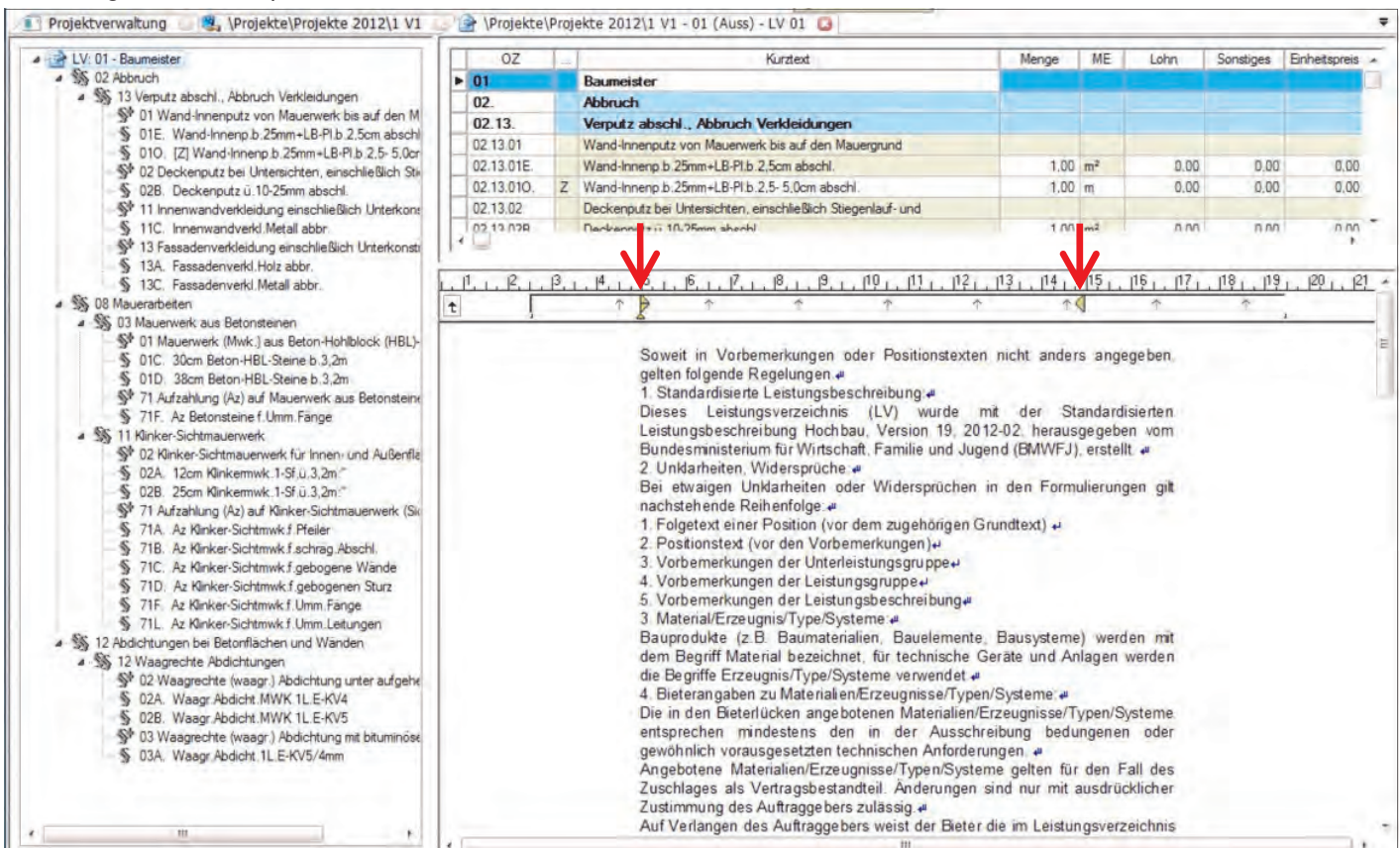
Um die soeben erstellte Formatvorlage auf den Langtext anzuwenden, wird entweder der Strukturbaum oder die Tabelle im Leistungsverzeichnis ausgewählt. Anschließend kann über „Extras -> Langtexte einheitlich formatieren...“ der Langtext des Leistungsverzeichnisses angepasst werden.



Es öffnet sich folgendes Fenster, in welchem im Pull-Down-Menü die eben erstellte **Formatvorlage** „LV-Langtexte als Block“ gewählt wird. Linker Hand kann über die Auswahl „**Gesamtes LV**“ die Vorlage für das komplette Leistungsverzeichnis durchgeführt werden. Über die Auswahl „**Tabelle**“ ist der Bereich, auf welchem man sich im Leistungsverzeichnis befindet, gemeint. Befindet man sich beispielsweise auf einer Unterleistungsgruppe würde die Vorlage nur für diese Gruppe und alle Unterhierarchien durchgeführt werden.

Mit „**OK**“ wird die Formatvorlage schlussendlich angewendet.

Der Langtext wird adaptiert.



OZ	Kurztext	Menge	ME	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis
01	Baumeister					
02	Abbruch					
02.13	Verputz abschl., Abbruch Verkleidungen					
02.13.01	Wand-Innenputz von Mauerwerk bis auf den Mauergrund					
02.13.01E	Wand-Innenp. b. 25mm+LB-Pl. b. 2,5cm abschl.	1,00	m ²	0,00	0,00	0,00
02.13.01O	Z Wand-Innenp. b. 25mm+LB-Pl. b. 2,5- 5,0cm abschl.	1,00	m	0,00	0,00	0,00
02.13.02	Deckenputz bei Untersichten, einschließlich Stiegenlauf- und					
02.13.02A	Deckenputz ü. 10-25mm abschl.	1,00	m ²	0,00	0,00	0,00

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

- Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 19, 2012-02, herausgegeben vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ), erstellt.
- Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:
 1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
 2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
 3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
 4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
 5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung
- 3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme: Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedingenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

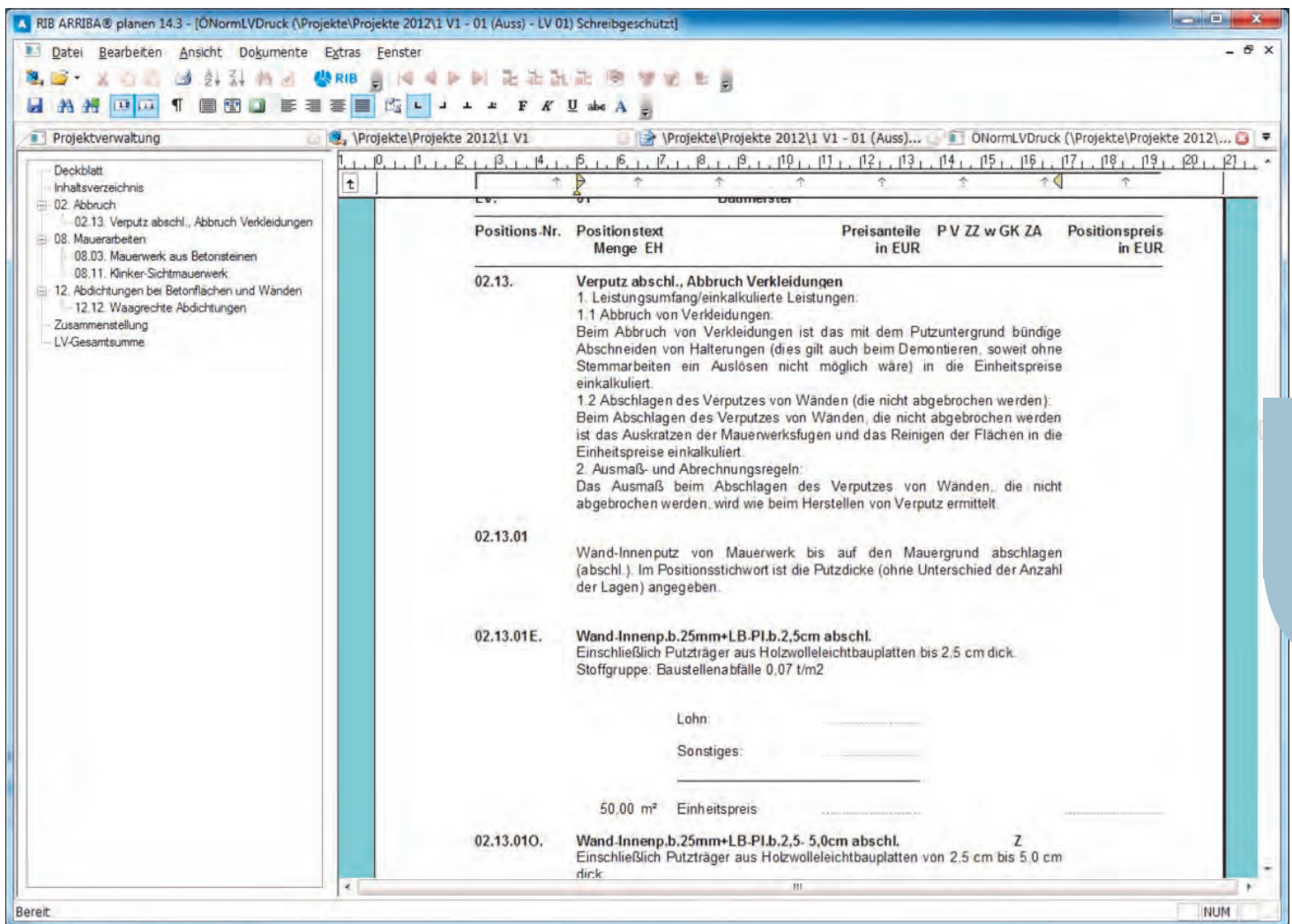
Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis

Tipps & Tricks ARRIBA® planen

Langtexte im Leistungsverzeichnis ändern

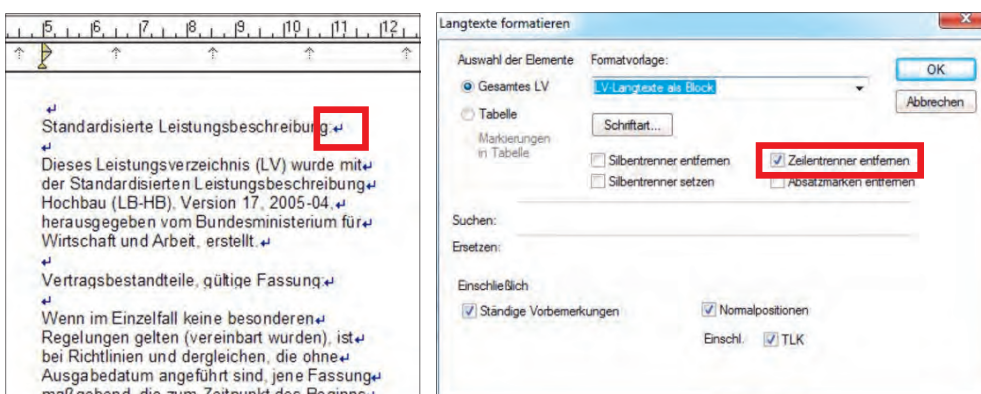
Der adaptierte Langtext wurde im Ausdruck ebenfalls geändert. In der Druckvorschau wird die Breite des Langtextes laut den zuvor eingestellten Bestimmungen ausgegeben. Somit werden weniger Blätter / Seiten für den Druck benötigt. In diesem Beispiel werden, sowohl links als auch rechts, 2,5 cm Rand beim Langtext belassen.

Die erstellte Formatvorlage steht nun für alle Projekte im Leistungsverzeichnis zur Verfügung.



The screenshot shows the ARRIBA software interface. On the left, there is a 'Projektverwaltung' (Project Management) sidebar with a tree view of project items. The main window displays a table of construction items. The selected item is 02.13.01E, 'Wand-Innenputz b.25mm+LB-Pl.b.2,5cm absch.'. The table columns are: Positions-Nr., Positionstext Menge EH, Preisanteile in EUR, P V ZZ w GK ZA, and Positionspreis in EUR. Below the table, there are fields for 'Lohn' and 'Sonstiges', and a line for '50,00 m² Einheitspreis'. The status bar at the bottom indicates 'Bereit' and 'NUM'.

TIPP: Ändert sich der Langtext nicht in seiner Breite, kann dies daran liegen, dass Zeilentrenner vorhanden sind, wodurch eine Breitenänderung nicht möglich ist. Über „Extras -> Langtexte einheitlich formatieren...“, können diese Zeilentrenner entfernt werden. Dazu wird die gewünschte Formatvorlage eingestellt und ein Häkchen bei „Zeilentrenner entfernen“ gesetzt. Mit „OK“ werden die Einstellungen umgesetzt.



The screenshot shows the 'Langtexte formatieren' (Format Long Texts) dialog box. It has two tabs: 'Auswahl der Elemente' (Selection of Elements) and 'Formatvorlage' (Format Template). Under 'Auswahl der Elemente', 'Gesamtes LV' is selected. Under 'Formatvorlage', 'V.Langtexte ein Block' is selected. There are checkboxes for 'Silbentrenner entfernen' (checked), 'Silbentrenner setzen', and 'Absatzmarken entfernen'. There is also a checkbox for 'Zeilentrenner entfernen' (checked). The 'OK' button is highlighted.

Dieser Befehl ist mit Vorsicht zu genießen, da wirklich alle Zeilentrenner entfernt werden, was vielleicht nicht immer gewünscht ist. Die Zeilentrenner werden im Langtext dargestellt, wenn unter „Ansicht -> Zeilenwechsel anzeigen“ aktiviert ist.

Tipps & Tricks untermStrich

Zeitprotokollierung



Arbeiten Sie schon mit der neuen Version X von untermStrich®? Die aktuellste Version von untermStrich® ist plattformunabhängig, sowie immer und überall mit allen Endgeräten einsetzbar.

Zeitprotokoll ?

In dieser Ausgabe der DI KRAUS AKTUELL möchten wir unser Augenmerk auf die **Zeitprotokollierung** legen und Ihnen die neue Programmoberfläche sowie deren Funktionen zeigen.

Über das entsprechende Icon in der Menüleiste startet das Modul ZEITPROTOKOLL.

Oberfläche des Moduls Zeitprotokoll

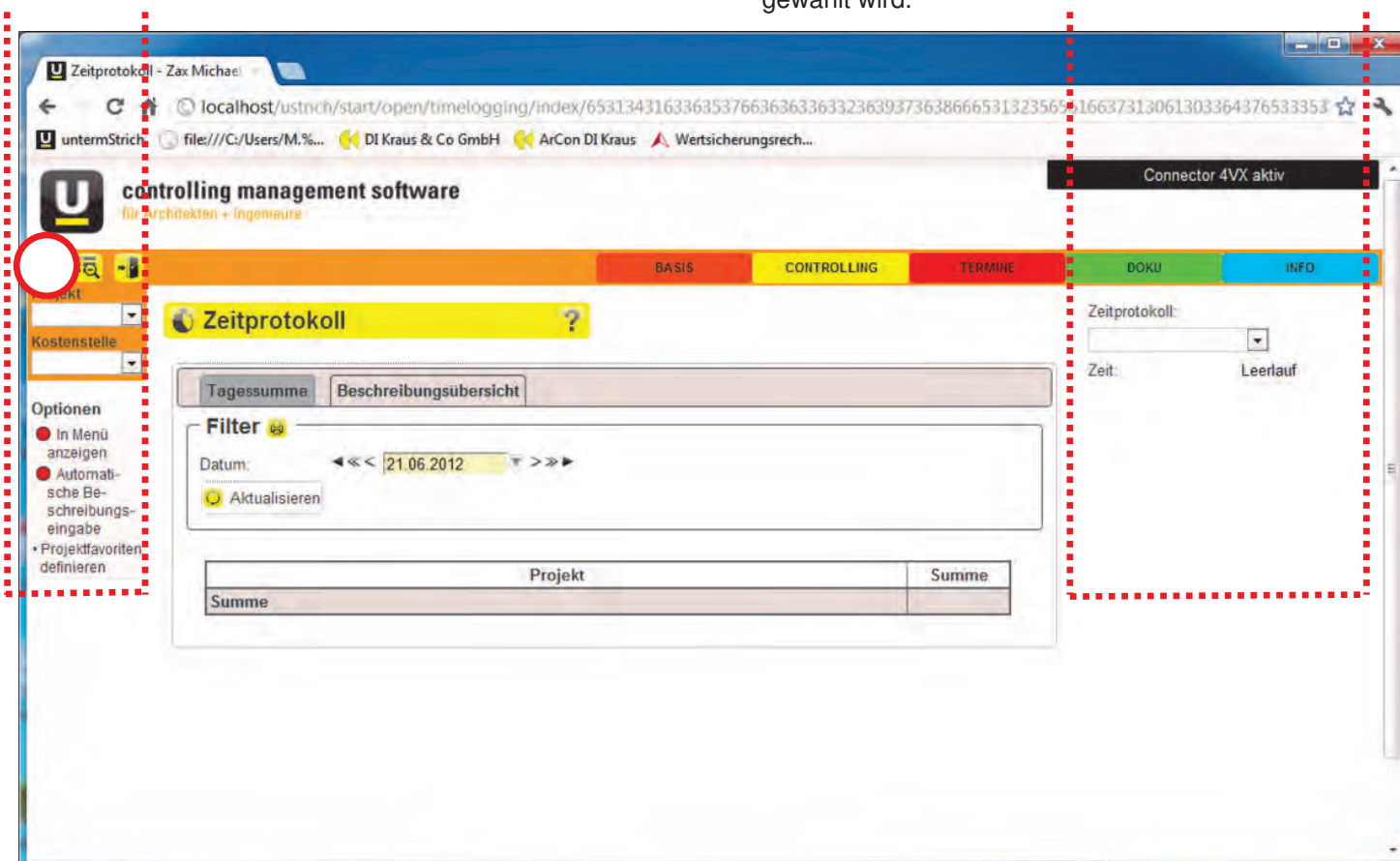
Beim Start des Zeitprotokolls wird in der Mitte des Fensters die **Tagessumme** und die sogenannte **Beschreibungsübersicht** angezeigt. Hier ist noch nichts angeführt, da es noch keine Einträge gibt. Das **Fragezeichen (?)** neben dem Modul „Zeitprotokoll“ öffnet immer die „Hilfe“, mit welcher Sie Informationen und Hilfestellungen zum Modul erhalten.

Linker Fenster-Rand:

Hier werden die **Optionen** des Zeitprotokolls angezeigt.

Rechter Fenster-Rand:

Hier wird eine Auswahl in Form eines Pull-Down-Menüs dargestellt, in welcher das soeben bearbeitete Projekt gewählt wird.



TIPP: Sollte Ihr Ansichtsfenster nicht dem oben abgebildeten Fenster entsprechen, kann es sein, dass Sie eine Darstellung ohne linken und rechten Rand gewählt haben. Dazu kann über das Icon **Vergrößern/Verkleinern** die Darstellung adaptiert werden. Einfach betätigen – die Darstellung ändert sich sofort und drei verschiedene Ansichten sind möglich.




Tipps & Tricks untermStrich

Zeitprotokollierung




Optionen einstellen

Vor dem Arbeiten mit dem Zeitprotokoll werden die **Optionen** im **linken Fenster-Rand** eingestellt:

 **Projektfavoriten definieren** => wird diese Option gewählt, öffnet sich ein Fenster, in welchem Projekte durch einfaches Klicken auf die gewünschten Einträge gewählt werden können. Soll ein Projekt wieder entfernt werden, geschieht dies durch erneutes Klicken auf den Eintrag. Mit dem Häkchen werden die Einstellungen übernommen und stehen anschließend im **rechten Fenster-Rand** im Pull-Down-Menü zur Verfügung.

The first screenshot shows the main application window with the 'Optionen' menu in the left sidebar highlighted. The second screenshot shows the 'Projektfavoriten definieren' dialog box with a list of projects, including '8011 WHA Wiener Neustadt', '8016 Projekt Präsentation Salzburg', and '8023 BVH Musterstraße 1234', which are highlighted with red boxes. The third screenshot shows the 'Zeitprotokoll' dropdown menu in the right sidebar, also with the same three projects highlighted in blue and a red arrow pointing to them from a text box below.

 **Im Menü anzeigen** => diese Option versteht sich wie ein EIN-/AUS-Schalter. Eine rote Füllung der Kreisymbolik steht für „nicht aktiv“ und eine grüne Füllung für „aktiv“. Wird diese Option eingeschaltet, erscheint - im Bereich neben dem untermStrich® Logo - die Auswahlmöglichkeit der Projekte (= derselbe Inhalt des **rechten Fenster-Randes**). Wird dort die Zeitprotokollierung angezeigt, bleibt diese immer aktiv sichtbar, auch wenn man sich beispielsweise im Modul „**Termine**“ von untermStrich® befindet.

The screenshot shows the 'Termine' module. At the top, there is a dropdown menu for 'Zeitprotokoll' set to '8023 BVH Musterstre...' and a 'Zeit:' field showing '00:08:28'. Below this is a navigation bar with 'BASIS', 'CONTROLLING', 'TERMINE', 'DOKU', and 'INFO'. The main area shows a calendar for May 7-13, 2012, with several appointments for 'ARRIBA planen Präsentation' and 'untermStrich'.


untermStrich



Tipps & Tricks untermStrich

Zeitprotokollierung



 **Automatische Beschreibungseingabe** => diese Option versteht sich, wie die zuvor beschriebene, als ein EIN/AUS-Schalter. Ist diese aktiviert, können gleich zu Beginn, wenn ein Projekt aktiviert wird, der Bereich (=Arbeitsbereich) sowie eine Beschreibung und eine bürointerne Information der Leistung definiert werden. Wird ein Projekt im Pull-Down-Menü des **rechten Fenster-Randes** gewählt, erscheint die folgende Meldung, in welcher die Daten bereits eingetragen werden können.

TIPP: Vordefinierte Arbeitsbeschreibungstexte können im Feld **Beschreibung** ausgewählt werden. Dies passiert entweder durch Auswahl der Pfeilsymbolik ganz rechts oder mittels Doppelklick der Maus in das Eingabefeld der Beschreibung.

Nach Auswahl des **Häkchens** beginnt die Zeituhr zu laufen.

Arbeiten mit der Zeitprotokollierung

Im **rechten Fenster-Rand** bzw. im Menü neben dem untermStrich® Logo (*Option: im Menü anzeigen*) wird das gewünschte Projekt ausgewählt und Informationen zur Leistung wie **Beschreibung, Bereich, ...**, wenn diese Option aktiviert ist (*Option: automatische Beschreibungseingabe*), eingetragen – siehe oben auf dieser Seite.

Die Zeit wird gestartet. Über die STOP-Symbolik kann jederzeit ein Leerlauf eingeschaltet werden. Das bedeutet, dass das Mitschreiben der Zeit gestoppt wird.

Ist das Arbeiten in einem Projekt beendet und soll die Zeit folglich für ein anderes Projekt aufgezeichnet werden, wird einfach im Pull-Down-Menü ein anderes Projekt gewählt. Somit beginnt die Zeit beim neuen Projekt zu laufen, nachdem erneut die „**Beschreibung**“ und der „**Bereich**“ eingetragen sind (wenn diese Option aktiv ist)

Soll die Protokollierung beendet werden (ist z.B. ein Arbeitstag zu Ende) wird auf die STOP-Symbolik geklickt und die Zeit gestoppt.

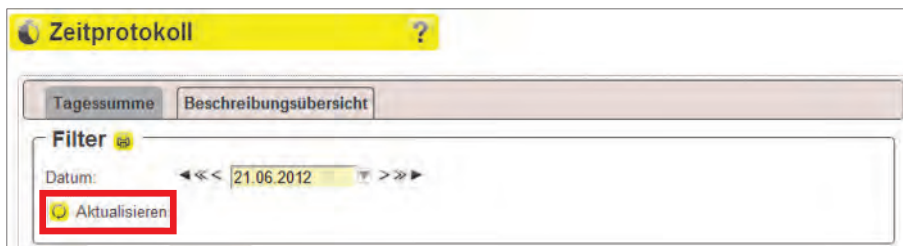


Tipps & Tricks untermStrich

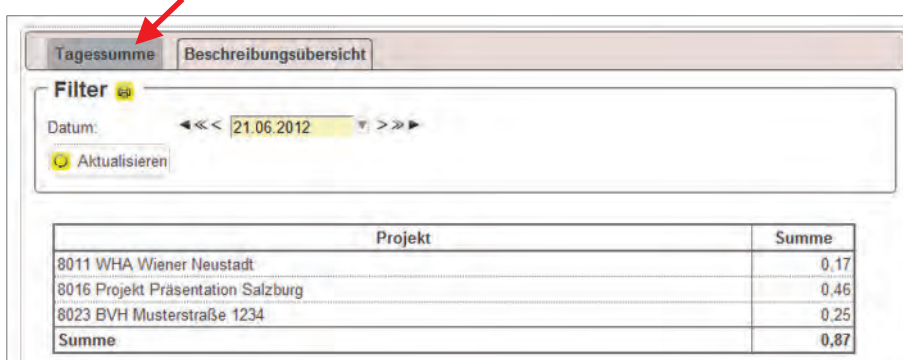
Zeitprotokollierung



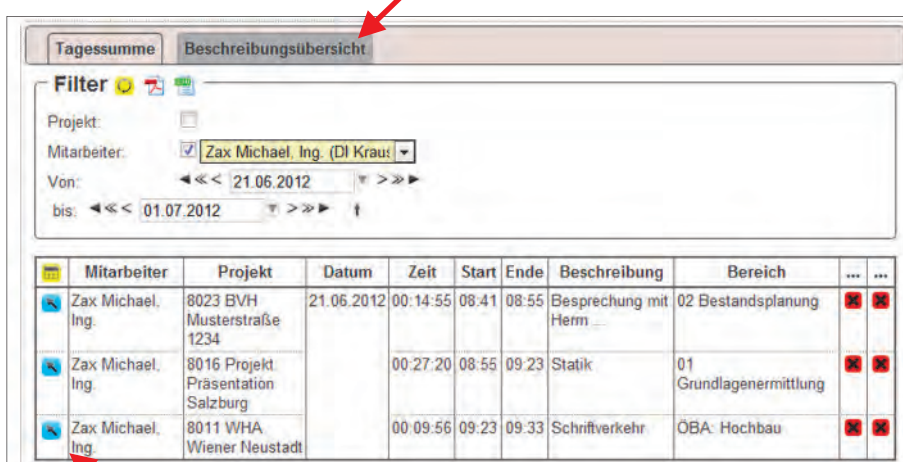
Die Zeiten werden danach in der Mitte des Fensters des Moduls Zeitprotokoll aufgelistet.



Damit die Daten angezeigt werden, ist der Button **Aktualisieren** zu betätigen.



Unter der Karteikarte **Tagessumme** werden die aufgezeichneten Projekte eines Tages (laut Datumfeld) summiert.



Unter der Karteikarte **Beschreibungsübersicht** werden die aufgezeichneten Projekte detailliert angezeigt. Einschränkungen auf ein Projekt sowie auf den Zeitraum sind möglich.

Die Mitarbeiter einschränkungen existieren je nach Einstellung der Rechte des Mitarbeiters im Modul „Team“ von untermStrich®.

untermStrich

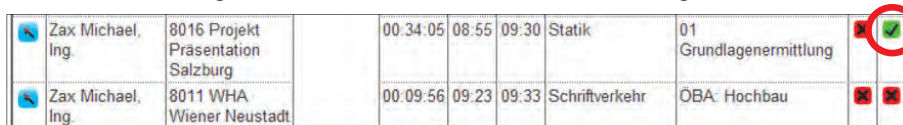
Möchte man die Einträge editieren, so kann dies über das **Symbol des blauen Pfeils** oder mittels Doppelklick in die jeweilige Zeile des Eintrages erfolgen.



Es öffnet sich nun das Eingabefenster, wo die Informationen zur Leistung (**Beschreibung, Bereich, ...**) und die **Zeiten** (Start, Ende) verändert werden können.

In unserem Beispiel wird beim mittleren Eintrag der Endzeitpunkt von 09:23 auf 09:30 Uhr geändert.

Wurde ein Eintrag editiert, so wird dies visuell durch ein grünes Häkchen angezeigt.



INFO: Änderungen werden protokolliert!



Tipps & Tricks untermStrich

Zeitprotokollierung



Übertragen in das Modul „Stunden“

Sind alle Einträge fertiggestellt und gegebenenfalls angepasst worden, so kann über das Modul „**Stunden**“ von untermStrich® der Import der Zeitprotokoll-Daten erfolgen. Über das entsprechende Icon in der Menüleiste startet das Modul STUNDEN. Im **linken Fenster-Rand** kann über **Erfassung** der **Import aus Zeitprotokollierung** gewählt werden.

Es erscheint die Meldung, ob die Daten importiert werden sollen. Bestätigen Sie dies mit dem **Häkchen**.

Anschließend erscheint ein Hinweis, dass die Daten erfolgreich importiert wurden.

Die Zeiteinträge werden dann am jeweiligen Tag eingefügt und angezeigt.

Eine **rote Markierung** bei den Zeiten bedeutet, dass es hier zu einer Überschneidung der Beginn- und Endzeiten kommt.

Zuvor wurde bei einem Eintrag der Endzeitpunkt editiert. Dadurch kommt es hier zu einer Überlagerung, welche nicht beachtet wurde.

Durch Klicken auf die rote Markierung wird der Eintrag geöffnet.

Anschließend die **Beginn- und Endzeit** des Eintrags anpassen und mit dem **Häkchen** abspeichern.

Die Einträge sind nun richtiggestellt.

In der Zeitprotokollierung unter der Karteikarte **Beschreibungsübersicht**, werden in das Modul „**Stunden**“ übergebene Daten gekennzeichnet und gesperrt.

Mitarbeiter	Projekt	Datum	Zeit	Start	Ende	Beschreibung	Bereich	
Zax Michael, Ing.	8023 BVH Musterstraße 1234	21.06.2012	00:14:55	08:41	08:55	Besprechung mit Herrn ...	02 Bestandsplanung	✓
Zax Michael, Ing.	8016 Projekt Präsentation Salzburg		00:34:05	08:55	09:30	Statik	01 Grundlagenermittlung	✓
Zax Michael, Ing.	8011 WHA Wiener Neustadt		00:09:56	09:23	09:33	Schriftverkehr	ÖBA: Hochbau	✓

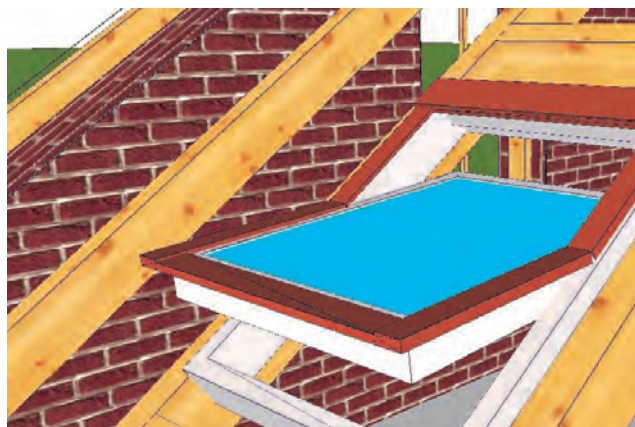


VisKon V6

VISUELLE KONSTRUKTION DER NEUESTEN GENERATION



WETO bietet mit seinem neuen CAD/CAM Holzbauprogramm VisKon® V6 vielfältige Möglichkeiten für die Durchführung von Dachkonstruktionen und verschiedenen mehrschichtigen Holzbau - Systemen wie Riegel-, Block-, Fachwerk- und Ständerbau. Basierend auf der modernsten Entwicklungsumgebung (Microsoft.NET) und in Kombination mit der DirectX 9.0 Grafikschnittstelle ist eines der innovativsten Programme am Gebiet des Holzbaus entstanden.



**Ihre 3D-CAD/CAM-Komplettlösung für das Bauwesen -
von der Planung bis zum fertigen Projekt!**

NEUES von maxmess-software



On-Site Photo 2012 PHOTOGRAMMETRIE FÜR JEDERMANN

On-Site Photo ist ein Präzisionsverfahren zur Ermittlung von Maßen aus digitalen Bildern.

On-Site Photo ermöglicht die Nutzung der Vorteile photogrammetrischer Verfahren für Jedermann.

On-Site Photo ist ein universelles Werkzeug für Planer, Gutachter, Bauleiter und Handwerker.

On-Site Photo entzerrt Bilder oder Bildausschnitte und speichert diese mit wählbaren Auflösungen ab.

On-Site Photo

575,00 € *

On-Site Photo basic

445,00 € *

On-Site Survey 2012 DAS ELEKTRONISCHE HANDAUFMASS

On-Site Survey ist ein flexibles Bestandserfassungssystem das sich in vielen Projekten bewährt hat.

On-Site Survey erfasst Geometrien, Sachdaten und Multimediainformationen von Gebäuden.

On-Site Survey arbeitet auf Personalcomputern, Notebooks, Netbooks und Tablet PCs.

On-Site Survey erzeugt auf der Grundlage der Grundrisse Raumbücher, Messwertprotokolle, Dokumentationen und Sachdaten-Auswertungen zum Ausdrucken oder zur Weiterbearbeitung.

On-Site Survey

1.075,00 € *

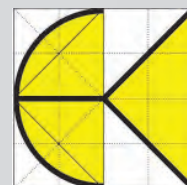
On-Site Survey basic

775,00 € *

* zzgl. MwSt. und 10,00 € Versandkosten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH.



4. DI KRAUS Pit-Pat-Firmenturnier



Auch heuer versammelte sich am 15. Juni die Belegschaft der DI Kraus & Co GmbH sowie des Ziv. Ing. Büros DI Kraus auf der Pit-Pat-Anlage in Pernitz (Niederösterreich) um zum insgesamt 4. Mal das beliebte Firmenturnier in Angriff zu nehmen. Die Veranstaltung hätte eigentlich schon Anfang Mai über die Bühne gehen sollen, damals machte uns das Wetter aber einen Strich durch die Rechnung. Dieses Mal wurden wir dafür mit reichlich Sonnenschein und (fast zu) heißen Temperaturen belohnt.

Zur allgemeinen Stärkung gab es traditionellerweise gleich zu Beginn ein kräftiges Gulasch. Vom Essen gestärkt schnappte man sich Köö und Bälle und probierte sich an den insgesamt 18 Tischen. Nach etwa einer halben Stunde wurden die Teams zusammengelöst und das Turnier konnte starten.



Der Ehrgeiz aller Mitarbeiter war gewohnt groß und so durften sich einige über wirklich sehr gute Rundenergebnisse freuen. Nach zwei Durchgängen stand auch die Siegerpaarung fest. Die beiden „Michls“ (Zax und Konlechner) sicherten sich mit insgesamt 138 Stößen den souveränen Sieg. Der 2. Platz ging an das Team Christina Hebenstreit / Gunnar Hestmann (149 Stöße) vor den punktgleichen Drittplatzierten Sabine Kern / Sandra Höfer sowie Armin Ungerböck / Guido Krenn (jeweils 156 Stöße). Nach der Siegerehrung ging man nahtlos zum gemütlichen Teil über und verbrachte noch die eine oder andere Stunde im lauschigen Piestingtal.

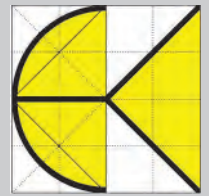


Der Spaß stand auch dieses Mal im Vordergrund und die Austragung des 5. Pit-Pat-Turnieres im kommenden Jahr ist bereits beschlossene Sache!
Infos zum Pit-Pat-Sport unter www.pitpat.at



ArCon Eleco - in Ihrer Nähe

Entwurf - Konstruktion - Visualisierung



Was ist ArCon?

Mit ArCon Eleco Professional gehen Sie Ihre Bauvorhaben gelassen an. Innerhalb kürzester Zeit gelangen Sie von der Ideenskizze zum Entwurf und zur animierten 3D-Präsentation. Sie visualisieren verschiedene Entwurfskonzepte und kommen in Abstimmung mit allen Baubeteiligten schnell zum gewünschten Ergebnis.

Welchen Nutzen habe ich durch ArCon?

ArCon ist bekannt für seine **intuitive Bedienung**. In ArCon erstellen Sie in kürzester Zeit einen Entwurf in 3D und können diesen durch die **hohe Qualität der Visualisierung** sofort den Kunden oder Interessenten präsentieren. Durch die Möglichkeit der Erstellung von **beliebigen Bildern, Videos und 3D Objekten** (welche mit kostenlosem Player auch ohne ArCon angesehen werden können) erhält der **Betrachter sofort einen Eindruck von der Planung**.

Ein weiteres Highlight von ArCon ist das **individuell generierbare Gelände**. Durch die vielfältigen Möglichkeiten der Definition erhalten Sie ein realistisches Ergebnis. Sie können Vermesserdaten einlesen, Höhenlinien setzen und einzelne Höhenpunkte definieren.

In ArCon stehen Ihnen eine Vielzahl von Werkzeugen zur Verfügung, welche Ihnen das Erstellen von verschiedensten 3D Bauteilen, wie

- Gesimse
- Schränke
- Regale
- beliebige Fenster
- und beliebige Türen

usw. erleichtern.

Wir präsentieren ArCon Eleco auch in Ihrer Nähe - ein Besuch lohnt sich garantiert!

Besuchen Sie die kostenlosen Veranstaltungen in Ihrer Nähe oder kontaktieren uns für eine Internetpräsentation!

Themen:

Um Ihnen die effektive und intuitive Eingabe in ArCon zu demonstrieren, erstellen wir mit Ihnen in Echtzeit ein Bauvorhaben vom Keller bis zum Dach. Natürlich darf auch das Gelände nicht fehlen. Während der Präsentation stehen wir Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Als Endergebnis präsentieren wir Ihnen ein fotorealistisches Bild! Tipps und Tricks dürfen natürlich auch nicht fehlen, wie zum Beispiel Bearbeitung von Dächern, beliebige Wandkonturen und Geländestufen.

<input type="checkbox"/> 18.09. Graz	(09.00h - 12.00h)	<input type="checkbox"/> 25.09. Innsbruck	(15.00h - 18.00h)
<input type="checkbox"/> 18.09. Klagenfurt	(15.00h - 18.00h)	<input type="checkbox"/> 26.09. Salzburg	(09.00h - 12.00h)
<input type="checkbox"/> 19.09. Wr. Neustadt	(09.00h - 12.00h)	<input type="checkbox"/> 26.09. Linz	(15.00h - 18.00h)
<input type="checkbox"/> 19.09. Wien	(15.00h - 18.00h)		

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen selbstverständlich gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma: _____

Name: _____

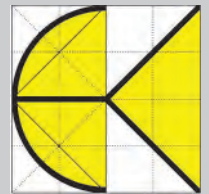
Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____



ViCADO.arc - in Ihrer Nähe

Konstruktion, Detailplanung, Visualisierung



Was ist ViCADO.arc?

ViCADO.arc ist ein modernes, objektorientiertes CAD-System, das den Anwender in allen Phasen der Projektentwicklung unterstützt. Eine intuitive Benutzeroberfläche, Durchgängigkeit des Modells und intelligente Objekte sind die wesentlichen Leistungsmerkmale der ViCADO-family.

Welchen Nutzen habe ich durch mb WorkSuite?

Die Durchgängigkeit von ViCADO.arc wird durch ein 3D-Gebäudemodell gewährleistet. Alle Änderungen werden direkt am Modell vorgenommen, d.h. dass alle Sichten immer den aktuellen Zustand des Gebäudemodells wiedergeben. Auch eine Plansicht ist eine Zusammenstellung von Sichten, die Verweise auf die zugehörigen Originalsichten enthält.

- Grundlage der Durchgängigkeit bildet ein 3D-Gebäudemodell
- Alle Darstellungen (Draufsicht, Schnitt, Ansicht, Planzusammenstellung) sind Sichten auf das Gebäudemodell und beschreiben immer den aktuellen Zustand des Gebäudemodells.
- Änderungen werden immer am Gebäudemodell vorgenommen
- Konstruktion von Objekten in allen Darstellungen möglich
- Einfache Erstellung von Schnitten aus dem 3D-Gebäudemodell
- Aus dem zentralen Datenmodell werden Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Visualisierungen oder auch virtuelle Rundgänge durch das geplante Bauvorhaben ermöglicht.
- Das Datenmodell kann auch zur Ermittlung der Massen oder zur Kostenschätzung angesetzt werden.

Maßstabsabhängige Darstellung

- Von der Darstellung für den Vorentwurf, der Präsentation, des Bauantrags bis zur Detailplanung
- Vom Positionsplan, den Schalungsplänen, den Bewehrungsplänen bis zum Detail

In ViCADO kann für jede Sicht die Darstellung der enthaltenen Bauteile sehr einfach geändert werden. Damit kann dann beispielsweise sehr schnell von der Einreichplanung zur Ausführungsplanung umgeschaltet werden.

Wir präsentieren ViCADO.arc auch in Ihrer Nähe - ein Besuch lohnt sich garantiert!

Besuchen Sie die kostenlosen Veranstaltungen in Ihrer Nähe oder kontaktieren uns für eine Internetpräsentation!

Themen:

Wir erstellen mit Ihnen in Echtzeit ein Gebäude in 3D. Mit den vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten am Beispiel einer Treppe und des Daches erleben Sie die schnelle und einfache Eingabe komplexer Bauteile. Wir zeigen Ihnen die umfangreichen Bearbeitungsmöglichkeiten Ihres Gebäudes. Durch Umstellen des Maßstabs verändert sich die entsprechende Darstellung der Bauteile automatisch. Selbstverständlich kann diese Darstellung an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Als Ergebnis fügen wir die einzelnen Sichten zu einem Plan zusammen.

<input type="checkbox"/> 20.08. Graz	(10.00h - 12.00h)	<input type="checkbox"/> 23.08. Linz	(15.00h - 17.00h)
<input type="checkbox"/> 20.08. Klagenfurt	(15.00h - 17.00h)	<input type="checkbox"/> 27.08. Wr. Neustadt	(10.00h - 12.00h)
<input type="checkbox"/> 22.08. Innsbruck	(15.00h - 17.00h)	<input type="checkbox"/> 27.08. Wien	(15.00h - 17.00h)
<input type="checkbox"/> 23.08. Salzburg	(10.00h - 12.00h)		

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen selbstverständlich gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma: _____

Name: _____

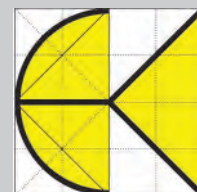
Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____



mb WorkSuite - in Ihrer Nähe

Statik & Konstruktion



Was ist mb WorkSuite?

mb WorkSuite 2012 bietet Architekten und Ingenieuren Werkzeuge für die tägliche Arbeit, welche gut in der Hand liegen sowie ideal aufeinander abgestimmt sind, an. Die Bezeichnung mb WorkSuite steht für eine Fülle an Programmen mit einer tiefen Integration untereinander. Dies bedeutet ein komfortables und smartes Arbeiten mit jedem einzelnen Bestandteil der mb WorkSuite. Die mb WorkSuite gliedert sich in folgende Hauptprogrammgruppen:

1. Baustatik - eine Fülle an einzelnen Baustatikprogrammen erlaubt eine Bemessung von Strukturen sowie Details, von der Lastaufstellung bis zum fertigen Gesamtdokument.
2. MicroFE - eine Finite Elemente gestützte Bemessung im ebenen wie auch im räumlichen System für Holz, Stahl und Stahlbeton. Dabei kann von einer einfachen STB-Decke bis zu einer räumlichen Erdbebenanalyse von komplexen Systemen alles mit der Einfachheit eines Zeichenprogramms eingegeben und ausgewertet werden.
3. ViCADO - das mächtige, räumlich bauteilorientierte Zeichenprogramm für Architekten und Ingenieure. Von einer Einreichung mit Visualisierung bis zum Detail- und Bewehrungsprogramm ist hier alles zu finden.



Welchen Nutzen habe ich durch mb WorkSuite?

Eine schnelle durchgehende Statik. Lasten werden übernommen und auf Wunsch automatisch aktualisiert. Das Ergebnis ist eine Gesamtstatik mit Titelblatt und Inhaltsverzeichnis, welches ein digitales Archivieren spielend einfach macht und jede Änderung nur einen kleinen Knopfdruck bedeutet. Dabei bestechen die einzelnen Programme durch die Aktualität der neuen EUROCODE Normen und die Einfachheit der Eingabe. In kürzester Zeit ist eine Gesamtstatik erstellt!

Wir präsentieren mb WorkSuite auch in Ihrer Nähe - ein Besuch lohnt sich garantiert!

Besuchen Sie die kostenlosen Veranstaltungen in Ihrer Nähe oder kontaktieren uns für eine Internetpräsentation!

Themen:

Wir werden gemeinsam eine gesamte Statik eines Einfamilienhauses erstellen. Dabei werden wir von der Lastaufstellung über Holzbemessung des Daches bis zur STB Bemessung der Decke und Bodenplatte sämtliche wichtige Bauteile eines Hauses und des Programms sehen. Als Abschluss werden wir noch die Bewehrungspläne der STB Bauteile erstellen. In der Vorführung werden Sie sehen, wie Sie mit Leichtigkeit in wenigen Stunden eine Statik inkl. Pläne erstellen können.

<input type="checkbox"/> 23.07. Innsbruck	(15.00h - 18.00h)	<input type="checkbox"/> 26.07. Klagenfurt	(15.00h - 18.00h)
<input type="checkbox"/> 24.07. Salzburg	(09.00h - 12.00h)	<input type="checkbox"/> 30.07. Wr. Neustadt	(09.00h - 12.00h)
<input type="checkbox"/> 24.07. Linz	(15.00h - 18.00h)	<input type="checkbox"/> 30.07. Wien	(15.00h - 18.00h)
<input type="checkbox"/> 26.07. Graz	(09.00h - 12.00h)		

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen selbstverständlich gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma: _____

Name: _____

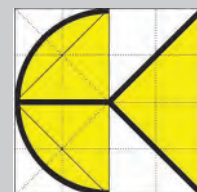
Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____



ecotech TREND - in Ihrer Nähe

Der neue Gebäuderechner



Was ist ecotech TREND?

ecotech TREND ist das ideale Werkzeug zur Erstellung von Energieausweisen aller Bundesländer für Neubau, Bestand und Sanierung von Wohn- und Nicht-Wohngebäuden sowie für bauphysikalische Berechnungen wie U-Werte, Feuchteanforderungen, Schallschutz, speicherwirksame Massen/Sommertauglichkeit und vieles mehr.

Welchen Nutzen habe ich durch ecotech TREND?

Mit wenigen Mausklicks berechnen Sie Bauteile mit den stets aktuellen sowie überprüften Baustoffen aus dem ecotech TREND Baustoffkatalog mit den physikalischen Eigenschaften der Produkte inkl. Zusatzinfos, Verarbeitungshinweise, Kontaktadressen und Links. Sie können aus über 6000 Baustoffen namhafter Hersteller, aus den Baubook-Daten, auf Altbaukonstruktionen des Johanneum Research und vielen mehr auswählen. Um den Überblick bei dieser Auswahl zu bewahren, hilft Ihnen eine Suchfunktion weiter. Bauteile lassen sich durch die komfortable Benutzerführung rasch erstellen und können auch einfach in Katalogen verwaltet werden. Zudem haben Sie den Vorteil mit nur einer Eingabe, 6 verschiedene Funktionen eines Bauteils nutzen zu können:

- Homogene und inhomogene Schichten (z.B. Holzriegelkonstruktionen, Sparrendächer,...)
- U-Wert mit Anforderung
- Feuchteanforderung gemäß ÖNORM B 8110-2
- Schallschutz gemäß ÖNORM B 8115-4
- Speicherwirksame Masse gemäß ÖNORM B 8110-3
- ÖKO Kennzahlen (OI3 Index)

Die einfache und übersichtlich menügeführte Auswahl der erforderlichen Parameter unterstützt Sie bei der Erstellung des Energieausweises. Als zusätzliche Vereinfachung gibt es den Gebäudeassistenten, Schnellverfahren sowie Datenübernahme aus DXF und eingescannten Plänen. Die Berechnung erfolgt gemäß den jeweils gültigen Normen und Leitfäden. Die Einreichformulare der einzelnen Bundesländer werden direkt erstellt. Ebenso liefert das Programm eine umfassende Bauteil- und Baukörperdokumentation. Die erstellten Energieausweise entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen, ÖNORMEN sowie OIB-Richtlinie 6 und dokumentieren die Gesamteffizienz gemäß der EU-Gebäuderichtlinie (EPBD).

Wir präsentieren ecotech TREND auch in Ihrer Nähe - ein Besuch lohnt sich garantiert!

Besuchen Sie die kostenlosen Veranstaltungen in Ihrer Nähe oder kontaktieren uns für eine Internetpräsentation!

Themen:

Beim Kennenlernen des Programms anhand eines Musterprojektes, können Sie sich selbst von der Einfachheit und Schnelligkeit bei der Erstellung eines Bauteils sowie über die einzelnen Funktionen des Bauteils überzeugen. Sie lernen die verschiedenen Eingabemethoden für den Baukörper eines Bauvorhabens und deren einzelne Vorteile kennen. Zuletzt werden wir anhand von vordefinierten Bauteilen und Baukörper eines Musterprojektes einen Energieausweis samt erforderlicher Parameter wie Heizung, Warmwassererzeugung, Lüftung, Solaranlage, Einreichformulare der Bundesländer mit Förderpunkten uvm. gemeinsam erarbeiten.

<input type="checkbox"/> 07.08. Wien	(10.00h - 12.00h)	<input type="checkbox"/> 04.09. Graz	(10.00h - 12.00h)
<input type="checkbox"/> 10.08. Wr. Neustadt	(10.00h - 12.00h)	<input type="checkbox"/> 11.09. Linz	(10.00h - 12.00h)

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen selbstverständlich gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma: _____

Name: _____

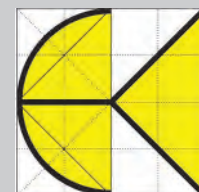
Straße: _____ **PLZ, Ort:** _____

Telefon/Fax: _____ **E-Mail:** _____



iTWO® - in Ihrer Nähe

Ausschreibung - Vergabe - Prüfrechnung



Was ist iTWO®?

iTWO® ist unsere AVA-Software, die Sie übersichtlich durch ein komplettes Projekt in seinen einzelnen Leistungsstufen begleitet. Beginnen wir mit der Erstellung einer Ausschreibung, welche einfach auf Basis von Standardleistungsbüchern erfolgen kann (LB-Hochbau Version 19 und LB-Haustechnik Version 9 werden mitgeliefert).

Über den Preisspiegel können verschiedenste Varianten preislich gegenübergestellt werden. In der Ausführungsphase eines Projektes folgen dann die Rechnungsprüfung und Soll-Ist-Vergleiche der Ausschreibungsmengen zu den Rechnungsmengen.

Welchen Nutzen habe ich durch iTWO®?

Vertrauen und setzen Sie auf über 50 Jahre Erfahrung und tun Sie es den über 15.000 Kunden gleich!

Ausschreibungen nach ÖNORM B2062 / B2063 sowie nach der neuen ÖNORM A2063 lassen sich einfach in iTWO® umsetzen. Legen Sie eingeholte Preise in eine im Hintergrund agierenden Preisdatenbank ab. Somit können Sie Leistungsverzeichnisse erstellen und haben per Knopfdruck sogleich eine Kostenschätzung auf Basis dieser Preise.

Formulieren Sie Bieteranschreiben und laden Sie zur Abgabe von Angeboten ein. Per Knopfdruck lassen sich die Angebote importieren und gegenüberstellen. Im Verhandlungsbeiblatt definieren Sie verschiedenste Einschränkungen, die die wichtigsten Positionen im Preisspiegel filtern.

Schränken Sie Ihre Arbeit auf das Wesentliche ein und sparen Sie aufgrund der Durchgängigkeit von iTWO® Zeit. Zeit, die heutzutage immer kostbarer wird!

Wir präsentieren iTWO® auch in Ihrer Nähe - ein Besuch lohnt sich garantiert!

Besuchen Sie die kostenlosen Veranstaltungen in Ihrer Nähe oder kontaktieren uns für eine Internetpräsentation!

Themen:

Wir erstellen gemeinsam ein Projekt um die Ausschreibungsphase in iTWO® genauer betrachten zu können. Leistungsverzeichnisse (LV) erstellen, Bilder und Skizzen in die Ausschreibung einbauen, Varianten in ein LV packen, Änderungen im LV für gefilterte Positionen erwirken, vergleichen von zwei LVs und vieles mehr, was das Ausschreiben in iTWO® zum täglichen Vergnügen werden lässt. Natürlich schauen wir uns auch den Preisspiegel und die Rechnungsprüfung an und behandeln das Thema Drucken, wo eine Vielzahl an Möglichkeiten in iTWO® bereit stehen.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 31.07. Graz (13.00h - 15.00h) | <input type="checkbox"/> 07.08. Linz (16.00h - 18.00h) |
| <input type="checkbox"/> 01.08. Klagenfurt (13.00h - 15.00h) | <input type="checkbox"/> 08.08. Salzburg (13.00h - 15.00h) |
| <input type="checkbox"/> 02.08. Wien (16.00h - 18.00h) | <input type="checkbox"/> 09.08. Innsbruck (13.00h - 15.00h) |
| <input type="checkbox"/> 06.08. Wr. Neustadt (16.00h - 18.00h) | |

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen selbstverständlich gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma: _____

Name: _____

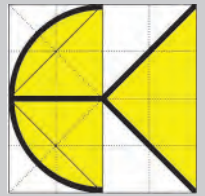
Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____



maxmess - in Ihrer Nähe

Bestandsaufnahme



Was ist maxmess?

Maxmess ist ein flexibles Bestanderfassungssystem für alle Bereiche, in denen eine Erfassung benötigt wird sowie für die Erfassung von Geometrie, Sachdaten und Multimediainformationen von Gebäuden.

Welchen Nutzen habe ich durch maxmess?

Sie können schnell und einfach direkt mit Ihrem Netbook oder Tablet-PC ganze Häuser erfassen. Maxmess unterstützt die Stiftbedienung, Handschriftenerkennung und Anfertigung hochwertiger Skizzen und auf Netbooks mit Touchscreen zusätzlich die Fingerbedienung. Über die Bluetooth-Schnittstelle ist es möglich, die Messwerte Ihres Leica DISTO Handlaser kabellos zu übernehmen. Sie skizzieren den Grundriss, messen in diesen die erforderlichen Längen ein und ergänzen Fenster, Türen, Heizkörper, Wände, Wandvorlagen, Stützen, Unterzüge und Podeste. Ergänzen können Sie die Dokumentation durch Einfügen von Fotos, Videos und Audiokomentaren. Die Sachdaten können Sie in Excel, die Grundrisse als dxf-Datei exportieren.

curamess - in Ihrer Nähe

Photogrammetrie

Was ist curamess?

Curamess ist ein Präzisionsverfahren zur Ermittlung von Maßen aus digitalen Bildern, bietet 2D und 3D Zeichenfunktionen zur Erstellung von Ansichtszeichnungen und erstellt 3D Grundrisse aus gescannten oder fotografierten Grundrissen.

Welchen Nutzen habe ich durch curamess?

Sie können Ihre digitalen Bilder mittels Eingabe eines bzw. zweier Maße entzerren, die Perspektive und Objektiv-Abbildungsfehler korrigieren und die Bilder anschließend mit „wählbare Auflösung“ abspeichern. Weiters ist es Ihnen möglich, die Bilder mit 2D und 3D Zeichenfunktionen zu bearbeiten. Somit können Sie beispielsweise Ansichten verändern, Schäden markieren, auf gescannte/fotografierte Pläne 3D-Bauteile setzen sowie die Planung und Visualisierung von Solaranlagen vornehmen.

Wir präsentieren maxmess/curamess in Ihrer Nähe - ein Besuch lohnt sich garantiert!

Besuchen Sie die kostenlosen Veranstaltungen in Ihrer Nähe oder kontaktieren uns für eine Internetpräsentation!

Themen:

maxmess: Beim Kennenlernen des Produkts werden wir gemeinsam zunächst Räume erfassen (mit und ohne Lasermessgeräte) und anschließend werden wir die Raumelemente (Türen, Fenster, usw.) setzen. Weiters erklären wir Ihnen, wie Sie Messen und Ändern sowie Multifunktionsfunktionen einbinden. Am Schluss wird eine Auswertung des Projekts gemacht.

curamess: Wir werden gemeinsam ein Projekt anlegen. Dabei werden wir Bilder bearbeiten und die Funktionen Objektivkorrektur, Messebene, Kalibrieren, Zeichnen, Fassade, 3D-Bauteile, Solarmodule etc, erklären. Abschließend wird eine Auswertung sowie eine Bildmontage erstellt.

<input type="checkbox"/> 28.08. Wien	(14.00h - 17.30h)	<input type="checkbox"/> 30.08. Linz	(14.00h - 17.30h)
<input type="checkbox"/> 29.08. Graz	(14.00h - 17.30h)	<input type="checkbox"/> 05.09. Wr. Neustadt	(09.00h - 12.30h)

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen selbstverständlich gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt

Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma: _____

Name: _____

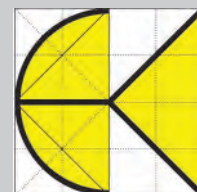
Straße: _____ **PLZ, Ort:** _____

Telefon/Fax: _____ **E-Mail:** _____



untermStrich - in Ihrer Nähe

controlling management software



Was ist untermStrich?

untermStrich ist die Controlling- und Officemanagementlösung für Planungsbüros. Mit untermStrich lässt sich die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zu jeder Zeit einfach, übersichtlich und punktgenau darstellen. Als modular aufgebaute Komplettlösung schafft untermStrich für alle projektorientierten Dienstleister eine systematische Grundlage für interne Leistungskalkulation.

Welchen Nutzen habe ich durch untermStrich?

Irgendwann kommt man zu dem Punkt, das Unternehmen einmal genauer betrachten zu wollen. Einerseits immer Änderungen der Auftraggeber zu akzeptieren und schnellst möglichst einarbeiten und dann anschließend Probleme mit der Nachverrechnung? Geht sich das überhaupt wirtschaftlich aus? Wo stehen wir als Firma?



In untermStrich lassen sich diese Fragen beantworten:

Mit untermStrich haben Sie ein tägliches und einfaches Werkzeug für die Stundenerfassung in Händen und bekommen dadurch gleich die durch diese Leistungen entstehenden Kosten präsentiert. Änderungsleistungen werden ebenso einfach erfasst und können mittels Knopfdruck detailliert ausgegeben werden. UnterStrich bietet nachvollziehbare und transparente Dokumentation. Frühzeitiges Erkennen ist eine große Stärke, die das Gegensteuern von Schwachstellen ermöglicht. Durch die Eingabe Ihrer Daten haben Sie auch ein mächtiges Suchwerkzeug zur Verfügung. Suchen und Finden wird auf einen minimalen Aufwand reduziert.

Wir präsentieren untermStrich auch in Ihrer Nähe - ein Besuch lohnt sich garantiert!

Besuchen Sie die kostenlosen Veranstaltungen in Ihrer Nähe oder kontaktieren uns für eine Internetpräsentation!

Themen:

Wir werden gemeinsam ein Projekt anlegen und zu diesem Projekt Leistungsbereiche (Bsp. ÖBA, Baukoordination, Statik) sozusagen anbieten. Diese Leistungsbereiche stellen unsere Soll-Stunden dar. Durch die Eingabe von Stunden in der untermStrich Zeiterfassung erhalten wir unsere Ist-Stunden und dadurch unsere Ist-Kosten. Über die Auswertungen können Soll-Ist-Vergleiche sowie Prognosen ausgegeben werden. Verrechenbare Leistungen können über die Honorarverwaltung von untermStrich eingegeben werden und liefern die Umsätze für die Erfolgskurve des Unternehmens. Der Office-Management-Bereich rundet neben der Aufgaben und Terminplanung das Leistungsspektrum von untermStrich ab.

- | | | | |
|--|-------------------|---|-------------------|
| <input type="checkbox"/> 31.07. Graz | (10.00h - 12.00h) | <input type="checkbox"/> 07.08. Linz | (13.00h - 15.00h) |
| <input type="checkbox"/> 01.08. Klagenfurt | (10.00h - 12.00h) | <input type="checkbox"/> 08.08. Salzburg | (10.00h - 12.00h) |
| <input type="checkbox"/> 02.08. Wien | (13.00h - 15.00h) | <input type="checkbox"/> 09.08. Innsbruck | (10.00h - 12.00h) |
| <input type="checkbox"/> 06.08. Wr. Neustadt | (13.00h - 15.00h) | | |

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen selbstverständlich gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma: _____

Name: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____



Schulungstermine & Themen

ArCon

am PC, 179,- Euro
28.08.2012

Themen

- Erstellen von Grundrissen
- Treppenkonstruktion
- Dachkonstruktion
- Vermaßung
- Schnitterzeugung
- Gelände erstellen
- Einrichten des Gebäudes
- Durchwandern des Gebäudes
- Bilder abspeichern
- ArCon Modeller
- Platten-/ Podestdesigner
- Tipps & Tricks

ArCon Render Studio

am PC, 179,- Euro
14.08.2012

Themen

- Übernahme des Gebäudemodells aus ArCon
- Oberfläche mit Funktionalitäten
- Tageslichtberechnung
- Einrichten der Umgebung
- Bearbeiten und neu erstellen von Texturen
- Platzieren von Lichtquellen und Objekten
- Berechnung mit künstlichen Lichtquellen
- Animationen (Kamerafahrt, Objektbewegungen)
- Neuerungen Version 16

ECOTECH

am PC, 179,- Euro
10.09.2012

Themen

- Bauteil U-Wert und weitere Berechnungsmöglichkeiten
- Baukörpereingabe
- Baukörperassistent
- Gaupenassistent
- DXF-Schnittstelle
- Energieausweis für Wohngebäude inkl. Anlagenerfassung
- Tipps & Tricks

ViCADO.ing - Schalung

am PC, 179,- Euro
03.09.2012

Themen

- Programmoberfläche
- Modellstruktur
- Grundrisseingabe
- Schnitte
- Beschriftung, Vermaßung
- Planzusammenstellung
- Tipps & Tricks

ViCADO.ing - Bewehrung

am PC, 179,- Euro
04.09.2012

Themen

- Flächenbewehrung
- Bauteilbewehrung
- automat. Bewehrung
- Bewehrungsdarstellung in 3D
- Listenerzeugung
- Massenermittlung
- Tipps & Tricks

ViCADO.plan & ViCADO.arc

am PC, 179,- Euro
30.08.2012

Themen

- Programmoberfläche
- Modellstruktur
- Grundrisseingabe
- Schnitte
- Beschriftung, Vermaßung
- Planzusammenstellung
- Treppe
- Dach und Räume
- Tipps & Tricks

MicroFE

am PC, 179,- Euro
06.09.2012

Themen

- Projektverwaltung
- allgemeine Grundlagen
- Eingabe ebener Tragwerke
- Eingabe räumlicher Tragwerke
- Lastfälle
- Einwirkungen
- Ergebnisse
- Bemessung
- Tipps & Tricks

ARRIBA® planen

am PC, 179,- Euro
13.08.2012

Themen

- Neuerungen der ÖNORM A2063 und Umsetzung in ARRIBA®
- Erstellen von Ausschreibungen
- Standardleistungstexte kopieren
- Import/Export
- Druck nach eigenen Vorstellungen
- Preisspiegel, Angebotsvergleich
- Rechnungsprüfung und Freigabe
- Tipps & Tricks

Schulungsdauer: jeweils 1 Tag (09.00h - 17.00h)

ACHTUNG: Bei Schulungen sind PC bzw. Notebook mitzubringen!

Nach Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung zu unserem Büro. Alle Preise exkl. MwSt. Alle Schulungen finden in unserem Büro in Wr. Neustadt statt, können jedoch auf Wunsch und nach Terminvereinbarung auch in den Bundesländern und direkt vor Ort in Ihrem Büro durchgeführt werden (zzgl. Nebenkosten!). Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.



Bestellformular

<input type="checkbox"/> ArCon Eleco +2012 Professional Vollversion	€ 1.299,-	statt 1.499,-
<input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon +2011 auf ArCon +2012	€ 349,-	statt 399,-
<input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon +2010 auf ArCon +2012	€ 449,-	statt 499,-
<input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon +2009 auf ArCon +2012	€ 499,-	statt 599,-
<input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon +2008 auf ArCon +2012	€ 599,-	statt 699,-
<input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon +2007 und älteren ArCon+ Versionen auf ArCon +2012	€ 699,-	statt 799,-
<input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon Small Business auf ArCon Eleco+ 2012	€ 799,-	
<input type="checkbox"/> ArCon RealTime Renderer	€ 399,-	
<input type="checkbox"/> ArCon RealTime Renderer (bei gleichzeitigem Kauf ArCon +2012 Upgrade/Vollversion)	€ 300,-	statt 399,-
<input type="checkbox"/> ArCon Render Studio V16 (inkl. USB-Hardlock)	€ 1.515,-	
<input type="checkbox"/> DOSCH 3D: Curtains & Drapes	€ 100,-	
<input type="checkbox"/> DOSCH Texture: Wood Floor	€ 58,-	
<input type="checkbox"/> DOSCH 3D: Trees & Conifers	€ 100,-	
<input type="checkbox"/> DOSCH 3D: Transport 2010	€ 100,-	
<input type="checkbox"/> ARRIBA / iTWO 2.3 AVA ÖNORM (Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung)	€ 1.990,-	
MicroFE*:		
<input type="checkbox"/> M031.at Lastmodell Gebäudehülle ÖNORM	€ 590,-	
<input type="checkbox"/> M631.at Lastmodell Gebäudehülle ÖNORM	€ 490,-	
<input type="checkbox"/> M731.at Lastmodell Gebäudehülle ÖNORM	€ 490,-	
Neue Baustatikmodule nach Eurocode ÖNORM* :		
<input type="checkbox"/> S030.at Projektweite Einwirkungen und Lasten	€ 190,-	<input type="checkbox"/> S401.at Stahlbeton-Stütze € 290,-
<input type="checkbox"/> S031.at Wind- und Schneelasten	€ 390,-	<input type="checkbox"/> S101.at Holz-Pfettendach € 290,-
<input type="checkbox"/> S321.at Stahl-Durchlaufträger, Doppelbiegung	€ 590,-	<input type="checkbox"/> S120.at Holz-Grat- und Kehlsparren € 390,-
<input type="checkbox"/> S701.at Stahl-Stirnplattenstoß	€ 290,-	<input type="checkbox"/> S130.at Holz-Pfette in Dachneigung € 390,-
<input type="checkbox"/> S702.at Querkraftanschluss	€ 290,-	<input type="checkbox"/> S322.at Holz-Pfette, Doppelbiegung € 390,-
<input type="checkbox"/> S753.at Rahmenknoten, geschweißt	€ 490,-	<input type="checkbox"/> S720.at Holz-Kontaktanschlüsse € 290,-
<input type="checkbox"/> S754.at Rahmenknoten, geschraubt	€ 490,-	<input type="checkbox"/> S751.at Holz-Verbindungen, biegesteif € 390,-
<input type="checkbox"/> Baustatik 2012 5er-Paket ÖNORM: S___ S___ S___ S___ S___		€ 990,-
<input type="checkbox"/> Baustatik 2012 10er-Paket ÖNORM: S___ S___ S___ S___ S___ S___ S___ S___ S___ S___		€ 1.790,-

Weitere ÖNORM-Module für die Pakete finden Sie auf unserer Homepage www.dikraus.at (ausgenommen S403.at)

Aktionspreise gültig bis 15.08.2012!

*zzgl. Euro 95,- für USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.
Die Preise sind je Erstlizenz zzgl. MwSt. und Euro 10,- Versandkosten (netto).
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH.

(Preise für Folge- bzw. Netzwerklicenzen auf Anfrage)

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____ Ort: _____

- Bestellung**
- Schulung:** _____
- Datum:** _____

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über _____

Termine / Daten



FAXANTWORT

Kostenloser Bezug
der DI KRAUS AKTUELL



Österreichische Post AG / Firmenzeitung (09Z038174F)
DI Kraus & Co GesmbH, W.A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt

FAX an:

+43 (0)2622 / 89496

Liebe Leserin, lieber Leser der DI KRAUS AKTUELL, wir hoffen, dass Sie Gefallen an unserer Lektüre gefunden haben. Wenn Sie die DI KRAUS AKTUELL auch weiterhin kostenlos erhalten wollen und uns dies bisher noch nicht mitgeteilt haben, faxen Sie uns bitte diese Seite ausgefüllt zu:

- Ich möchte DI KRAUS AKTUELL weiter unter obiger Anschrift kostenlos bekommen
- Ich möchte DI KRAUS AKTUELL weiter bekommen - allerdings an nebenstehende Anschrift
- Ich bitte um ein zusätzliches kostenloses Exemplar an nebenstehenden Empfänger
- Ich bitte, die oben stehende Anschrift aus dem Verteiler der DI KRAUS AKTUELL zu streichen

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Vorname:.....

Nachname:.....

Firma:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Telefon:.....

Fax:.....

E-Mail:.....

Neue Baustatikmodule nach ÖNORM!!

Einwirkungen:

S030.at Projektweite Einwirkungen und Lasten
S031.at Wind- und Schneelasten

Stahlbetonbau:

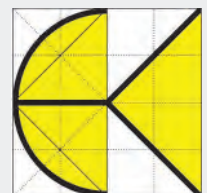
S401.at Stahlbeton-Stütze, Verfahren mit Nennkrümmung

Stahlbau:

S321.at Stahl-Durchlaufträger, Doppelbiegung, Torsion
S701.at Stahl-Stirnplattenstoß
S702.at Querkraftanschluss
S753.at Rahmenknoten, geschweißt
S754.at Rahmenknoten, geschraubt

Holzbau:

S101.at Holz-Pfettendach
S120.at Holz-Grat- und Kehlsparren
S130.at Holz-Pfette in Dachneigung
S322.at Holz-Pfette, Doppelbiegung
S720.at Holz-Kontaktanschlüsse
S751.at Holz-Verbindungen, biegesteif



DI KRAUS & CO GesmbH
W.A. Mozartgasse 29
2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497
Fax: 02622 / 89496
E-Mail: office@dikraus.at
Internet: www.dikraus.at
www.arcon-cad.at

BauStatik 5er-Paket AT (5 Module Ihrer Wahl, ausgenommen S403.at) € 990,-
BauStatik 10er-Paket AT (10 Module Ihrer Wahl, ausgenommen S403.at) € 1.790,-

*exkl. MwSt., zzgl. Versandkosten + €95,- USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden